

Abkommen
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und dem Königreich Griechenland
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung
der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
sowie bei der Gewerbesteuer

ΣΥΜΦΩΝΙΑ

μεταξύ τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ τοῦ Βασιλείου τῆς Ελλάδος περὶ ἀποφυγῆς τῆς διπλῆς φορολογίας καὶ ἀποτροπῆς τῆς φοροδιαφυγῆς, ἐν σχέσει πρὸς τὸν φόρον εἰσοδήματος, κεφαλαίου ὡς καὶ τοῦ φόρου ἐπιτηδεύματος

Agreement
between the Federal Republic of Germany
and the Kingdom of Greece
for the Avoidance of Double Taxation and the Prevention
of Fiscal Evasion with respect to Taxes on Income and Capital
and to the Trade Tax

DER PRÄSIDENT DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
und
SEINE MAJESTAT DER
KÖNIG VON GRIECHENLAND,

VON DEM WUNSCH GELEITET,
bei den Steuern vom Einkommen und
vom Vermögen sowie bei der Ge-
werbesteuer die Doppelbesteuerung zu
vermeiden und die Steuerverkürzung
zu verhindern,

SIND UBEREINGEKOMMEN, das
folgende Abkommen zu schließen. Zu
diesem Zwecke haben sie zu ihren
Bevollmächtigten ernannt:

Der Präsident
der Bundesrepublik Deutschland:
Herrn Oskar Schlitter,
Botschafter der Bundesrepublik
Deutschland in Athen,

Seine Majestät
der König von Griechenland:
Herrn Theocharis Rendis,
Staatssekretär im Königlich
Griechischen Außenministerium.

Die Bevollmächtigten haben nach
Mitteilung ihrer in guter und gehöri-
ger Form befindenen Vollmachten
folgendes vereinbart:

Ο Πρόεδρος τῆς Ὀμοσπόνδου Δημο-
κρατίας τῆς Γερμανίας καὶ
Ἡ Αὐτοῦ Μεγαλειότης ὁ Βασιλεὺς
τῶν Ἑλλήνων,

THE PRESIDENT OF THE
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY
and
HIS MAJESTY
THE KING OF THE HELLENES,

Ἐπιθυμοῦντες τὴν ἀποφυγὴν τῆς δι-
πλῆς φορολογίας καὶ τὴν ἀποτροπὴν τῆς
φοροδιαφυγῆς ἐν σχέσει πρὸς τὸν φόρον
εἰσοδήματος, τὸν φόρον κεφαλαίου καὶ
τὸν φόρον ἐπιτηδεύματος συνεφώνησαν
ὅπως συνάψωσι τὴν ἀκόλουθον συμφω-
νίαν:

Πρὸς τὸν σκοπὸν τοῦτον ὅρισαν ὡς
πληρεξουσίους τῶν:

Ο μὲν Πρόεδρος τῆς Ὀμοσπόνδου
Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας τὸν κ. Οσκαρ
Σλίτερ, Πρεσβευτὴν τῆς Ὀμοσπόνδου
Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας, ἐν Ἀθήναις.

Ἡ δὲ Α.Μ. ὁ Βασιλεὺς τῶν Ἑλλήνων
κ. Θεοχάρην Ρέντην, Υφυπουργὸν
ἐπὶ τῶν Ἑξωτερικῶν.

DESIRING to avoid double taxation
and to prevent fiscal evasion with
respect to taxes on income and capi-
tal and to the trade tax

HAVE AGREED to conclude the fol-
lowing Agreement. For that purpose
they have appointed as their pleni-
potentiaries:

The President
of the Federal Republic of Germany:
H. E. M. Oskar Schlitter
Ambassador of the Federal Republic
of Germany.

His Majesty the King of the Hellenes:

H. E. M. Th. Rendis
Under Secretary of State.

The plenipotentiaries, having com-
municated to one another their full
powers, found in good and due form,
have agreed as follows:

Artikel I

(1) Steuern im Sinne dieses Abkommens sind:

1. in der Bundesrepublik Deutschland:

die Einkommensteuer,
die Körperschaftsteuer,

die Vermögensteuer und

die Gewerbesteuer
(im folgenden als „deutsche Steuer“ bezeichnet);

2. im Königreich Griechenland:

die Einkommensteuer der natürlichen Personen und die Einkommensteuer der juristischen Personen

(im folgenden als „griechische Steuer“ bezeichnet).

(2) Dieses Abkommen gilt auch für alle Steuern gleicher oder ähnlicher Art, die künftig neben den bestehenden Steuern oder an deren Stelle erhoben werden.

Artikel II

(1) Soweit der Zusammenhang nichts anderes erfordert, gilt für dieses Abkommen folgendes:

1. Der Ausdruck „Steuer“ bedeutet je nach dem Zusammenhang die deutsche Steuer oder die griechische Steuer.

2. Der Ausdruck „Person“ umfaßt natürliche Personen und Gesellschaften.

3. Der Ausdruck „Gesellschaft“ bedeutet eine juristische Person oder einen anderen Rechtsträger, der nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland steuerlich als juristische Person behandelt wird, und einen nach dem Recht des Königreichs Griechenland errichteten Rechtsträger.

4. (a) Der Ausdruck „eine in einem Vertragstaat ansässige Person“ bezeichnet eine Person, die nach dem Recht dieses Staates dort auf Grund ihres Wohnsitzes, ihres ständigen Aufenthaltes, des Ortes ihrer Geschäftsleitung oder eines anderen ähnlichen Merkmals steuerpflichtig ist.

(b) Ist nach Buchstabe (a) eine natürliche Person in beiden Vertragstaaten ansässig, so gilt folgendes:

(aa) Die Person gilt als in dem Vertragstaat ansässig, in dem sie über eine ständige

Άρθρον Ι

(1) Οι ύπαγόμενοι εἰς τὴν παρούσαν συμφωνίαν φόροι είναι:

1. Ἐν τῷ Βασιλείῳ τῆς Ἑλλάδος ὁ φόρος εἰσοδήματος ἐπὶ φυσικῶν προσώπων καὶ ὁ φόρος εἰσοδήματος ἐπὶ νομικῶν προσώπων (καλούμενοι ἐφέξης „Ἑλληνικὸς φόρος“).

2. Ἐν τῇ Ὀμοσπόνδῳ Δημοκρατίᾳ ὁ φόρος εἰσοδήματος, ὁ φόρος ἑταῖριῶν, ὁ φόρος κεφαλαίου, ὁ φόρος ἐπιτηδεύματος (καλούμενοι ἐφέξης „φόροι τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας“).

(2) Ἡ παροῦσα συμφωνία ἐφαρμόζεται ἐπίσης καὶ ἐπὶ παντὸς ὅμοιου ἡ οὐσιωδῶς παρομοίου φόρου ἐπιβληθεσμένου ἐπιπροσθέτως ἢ ἀντὶ τῶν ὑφισταμένων φόρων.

Άρθρον ΙΙ

(1) Εἰς τὴν παρούσαν συμφωνίαν, ἐκτὸς ἐὰν ἄλλως τὸ κείμενον δρίζῃ:

1. Ὁ δρός „φόρος“ σημαίνει τὸ φόρον τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ἢ τὸν ἑλληνικὸν φόρον, τὸ κείμενον δρίζει.

2. Ὁ δρός „πρόσωπον“ περιλαμβάνει τὰ ἀτομα καὶ τὰς ἑταῖρας.

3. Ὁ δρός „έταιρία“ σημαίνει πᾶσαν ἑταῖριαν ἢ πᾶν νομικὸν πρόσωπον διὰ φορολογικούς σκοπούς νὰ θεωρηθῇ ὡς ἔταιρία συμφώνων πρὸς τοὺς νόμους τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ τοὺς νόμους τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος.

4. (α) Ὁ δρός „κάτοικος ἐνδος ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν“ σημαίνει πᾶν πρόσωπον διπερ, συμφώνως πρὸς τοὺς νόμους τοῦ ἐν λόγῳ Κράτους, ὑπόκειται εἰς φορολογίαν ἐν τῷ Κράτει τούτῳ, λόγῳ κατοικίας τοῦ, διαμονῆς, ἔδρας διοικήσεως ἢ ἄλλου παρομοίου κριτηρίου.

(β) Εὰν κατὰ τὰς διατάξεις τῆς πρηγματικῆς παραγράφου ἀπομόνη τι τυγχάνῃ κάτοικος ἀμφοτέρων τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἐφαρμόζονται οἱ ἐπόμενοι κανόνες:

(αα) Θὰ θεωρηται ὡς κάτοικος τοῦ Συμβαλλομένου Κράτους ἐν τῷ ὅποιων ἔχει εἰς τὴν διάθε-

Article I

(1) The taxes which are the subject of this Agreement are:

1. in the Federal Republic of Germany:

the Einkommensteuer (income tax),
the Körperschaftsteuer (corporation tax),

the Vermögensteuer (capital tax) and

the Gewerbesteuer (trade tax)
(hereinafter referred to as "Federal Republic tax");

2. in the Kingdom of Greece:

the income tax on natural persons (Einkommensteuer der natürlichen Personen) and

the income tax on legal persons (Einkommensteuer der juristischen Personen)
(hereinafter referred to as "Greek tax").

(2) This Agreement shall also apply to any identical or substantially similar taxes which are subsequently imposed in addition to, or in place of the existing taxes.

Article II

(1) In this Agreement, unless the context otherwise requires:

1. The term "tax" means Federal Republic tax or Greek tax, as the context requires.

2. The term "person" includes individuals and companies.

3. The term "company" means any body corporate, any entity which is treated as a body corporate for tax purposes under the laws of the Federal Republic of Germany and any legal entity established under the laws of the Kingdom of Greece.

4. (a) The term "resident of a Contracting State" means any person who, under the law of that State, is liable to taxation therein by reason of his domicile, residence, place of management or any other similar criterion.

(b) Where by reason of the provisions of the preceding paragraph an individual is a resident of both Contracting States the following rules shall apply:

(aa) He shall be deemed to be a resident of the Contracting State in which he

Wohnstätte verfügt. Verfügt sie in beiden Vertragstaaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Vertragstaat ansässig, zu dem sie die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen hat (Mittelpunkt der Lebensinteressen).

(bb) Kann nicht bestimmt werden, in welchem Vertragstaat die Person den Mittelpunkt der Lebensinteressen hat, oder verfügt sie in keinem der Vertragstaaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Vertragstaat ansässig, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

(cc) Hat die Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt in beiden Vertragstaaten oder in keinem der Vertragstaaten, so gilt sie als in dem Vertragstaat ansässig, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt.

(dd) Besitzt die Person die Staatsangehörigkeit beider Vertragstaaten oder keines Vertragstaates, so regeln die zuständigen Behörden der Vertragstaaten die Frage in gegenseitigem Einvernehmen.

(c) Ist nach Buchstabe (a) eine Gesellschaft in beiden Vertragstaaten ansässig, so gilt sie als in dem Vertragstaat ansässig, in dem sich der Ort ihrer tatsächlichen Geschäftsleitung befindet. Dasselbe gilt für Personengesellschaften und andere Personenvereinigungen, die nach den für sie maßgebenden innerstaatlichen Gesetzen keine juristischen Personen sind.

5. Der Ausdruck „deutsches Unternehmen“ bezeichnet ein gewerbliches Unternehmen, das von einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Person betrieben wird, und der Ausdruck „griechisches Unternehmen“ ein gewerbliches Unternehmen, das von einer im Königreich Griechenland ansässigen Person betrieben wird; die Ausdrücke „Unternehmen eines Vertragstaates“ und „Unternehmen des anderen Vertragstaates“ bezeichnen je nach dem Zusammenhang ein deutsches oder ein griechisches Unternehmen.

6. Der Ausdruck „gewerbliche Gewinne“ umfaßt auch die Mieten

σίν του μόνιμον κατοικίαν.
Έάν έχῃ εἰς τὴν διάθεσίν του μόνιμον κατοικίαν εἰς ἀμφότερα τὰ Συμβαλλόμενα Κράτη, θά θεωρήται ὡς κάτοικος τοῦ Συμβαλλομένου Κράτους ἐκείνου μετά τοῦ ὅποιου συνδέεται στενώτερον προσωπικῶς καὶ οἰκονομικῶς (κέντρον ζωτικῶν συμφερόντων).

(ββ) Έάν τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος εἰς τὸ ὅποιον έχει τὸ κέντρον τῶν ζωτικῶν του συμφερόντων δὲν δύναται νὰ καθορισθῇ ἢ ἐάν δὲν διαθέτῃ μόνιμον κατοικίαν εἰς ἐκ τῶν δύο Συμβαλλομένων Κρατῶν θά θεωρήται ὡς κάτοικος ἐκείνου τοῦ Συμβαλλομένου Κράτους ἐν τῷ ὅποιῳ έχει συνήθη διαμονήν.

(γγ) Έάν έχῃ συνήθη τόπον διαμονῆς εἰς ἀμφότερα τὰ Συμβαλλομένα Κρατή ἢ εἰς οὐδέν εξ αὐτῶν θά θεωρήται ὡς κάτοικος τοῦ Συμβαλλομένου Κράτους τοῦ ὅποιου τυγχάνει ύπήκοος.

(δδ) Έάν είναι: ύπήκοος ἀμφοτέρων τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἢ οὐδενὸς ἢ οὔτων, αἱ ἀμβούδιοι ἀρχαὶ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν θά ἀποφασίζωσιν ἐπὶ τοῦ ζητήματος δι’ ἀμοιβαίκς συμφωνίας.

(γ) Έάν κατὰ τὰς διατάξεις τοῦ προηγουμένου θόριου (α) ἔταιρία τις είναι κάτοικος ἀμφοτέρων τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν θά θεωρήται ὡς ἔχουσα κατοικίαν εἰς ἐκεῖνο τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος ἐν τῷ ὅποιῳ οὐπάρχει ἢ ἔδρα τῆς πραγματικῆς διοικήσεως οὐτῆς.
Ἡ αὐτὴ διάταξις θά ἐφαρμόζηται ἐπὶ προσωπικῶν ἔταιριών καὶ ἄλλης μορφῆς ἔταιριών, αἵτινες συμφώνως πρὸς τὴν Ἐθνικὴν Νομοθεσίαν ὑπὸ τῆς ὅποιας διέπονται δὲν είναι νομικά πρόσωπα.

5. Οἱ δροι „ἐπιχείρησις τῆς ‘Ομοσπόνδου Δημοκρατίας“ καὶ „Ἐλληνικὴ ἐπιχείρησις“ σημαίνουσιν ἀντιστοιχῶς βιομηχανικὴν ἢ ἐμπορικὴν ἐπιχείρησιν ἡ ἐργασίαν διεξαγομένην ὑπὸ κατοίκου τῆς ‘Ομοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ βιομηχανικὴν ἢ ἐμπορικὴν ἐπιχείρησιν ἡ ἐργασίαν διεξαγομένην ὑπὸ κατοίκου τοῦ ‘Ἐλληνικοῦ Βασιλείου, οἱ δὲ δροι „ἐπιχείρησις ἐνδὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν“ καὶ „ἐπιχείρησις τοῦ ἐτέρου Συμβαλλομένου Κράτους“ σημαίνουσιν ἐπιχείρησιν τῆς ‘Ομοσπόνδου Δημοκρατίας ἢ ‘Ἐλληνικὴν ἐπιχείρησιν, ὡς τὸ κείμενον ὅριζει.

6. Ο δρος „βιομηχανικὰ καὶ ἐμπορικὰ κέρδη“ περιλαμβάνει μισθώματα καὶ

has a permanent home available to him. If he has a permanent home available to him in both Contracting States, he shall be deemed to be a resident of the Contracting State with which his personal and economic relations are closest (centre of vital interests);

(bb) if the Contracting State in which he has his centre of vital interests cannot be determined, or if he has not a permanent home available to him in either Contracting State, he shall be deemed to be a resident of the Contracting State in which he has a habitual abode;

(cc) if he has a habitual abode in both Contracting States or in neither of them, he shall be deemed to be a resident of the Contracting State of which he is a national;

(dd) if he is a national of both Contracting States or of neither of them, the competent authorities of the Contracting States shall determine the question by mutual agreement.

(c) Where by reason of the provisions of the preceding subparagraph (a) a company is a resident of both Contracting States then it shall be deemed to be a resident of the Contracting State in which its place of effective management is situated. The same provision shall apply to partnerships and associations which under the national laws by which they are governed are not legal persons.

5. The terms “Federal Republic enterprise” and “Greek enterprise” mean respectively an industrial or commercial enterprise or undertaking carried on by a resident of the Federal Republic of Germany and an industrial or commercial enterprise or undertaking carried on by a resident of the Kingdom of Greece; and the terms “enterprise of a Contracting State” and “enterprise of the other Contracting State” mean a Federal Republic enterprise or a Greek enterprise, as the context requires.

6. The term “industrial and commercial profits” includes rents and

und Lizenzgebühren für kinematographische Filme.

7. (a) Der Ausdruck „Betriebstätte“ bedeutet eine feste Geschäftseinrichtung, in der die Tätigkeit des Unternehmens ganz oder teilweise ausgeübt wird.

(b) Als Betriebstätten gelten insbesondere:

ein Ort der Leitung,
eine Zweigniederlassung,
eine Geschäftsstelle,
eine Fabrikationsstätte,
eine Werkstätte,
ein Bergwerk, ein Steinbruch
oder eine andere Stätte der
Ausbeutung von Bodenschätzen,
eine Bauausführung oder Montage, deren Dauer zwölf Monate überschreitet.

(c) Als Betriebstätten gelten nicht: Einrichtungen, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung von Gütern oder Waren des Unternehmens benutzt werden;

Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung unterhalten werden;

Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten werden, durch ein anderes Unternehmen bearbeitet oder verarbeitet zu werden; eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, für das Unternehmen Güter oder Waren einzukaufen oder Informationen zu beschaffen;

eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, für das Unternehmen zu werben, Informationen zu erteilen, wissenschaftliche Forschung zu betreiben oder ähnliche Tätigkeiten auszuüben, die vorbereitender Art sind oder eine Hilfstatigkeit darstellen.

(d) Ist eine Person — mit Ausnahme eines unabhängigen Vertreters im Sinne des Buchstabens e — in einem Vertragsstaat für ein Unternehmen des anderen Vertragstaates tätig, so gilt eine in dem erstgenannten Staate gelegene Betriebstätte als gegeben, wenn die Person eine Vollmacht besitzt, im Namen des Unternehmens Verträge abzuschließen, und die Vollmacht in diesem Staate gewöhnlich ausübt, es sei denn,

δικαιώματα ἀφορῶντα κινηματογραφικάς ταινίας.

7. (a) Ο δρος „μόνιμος ἐγκατάστασις“ σημαίνει καθωρισμένην ἐπαγγελματικήν ἐγκατάστασιν ὅπου αἱ ἔργα σιαὶ τῆς ἐπιχειρήσεως διεξάγονται ἐν ὅλῳ ή ἐν μέρει.

(β) Εἰδικώτερον ἡ μόνιμος ἐγκατάστασις περιλαμβάνει:

- ἔδραν τῆς διοικήσεως
- ὑποκατάστημα
- γραφεῖον
- ἔργοστάσιον
- ἔργαστήριον
- δρυχεῖον, λατομεῖον ἢ ἄλλον τόπον ἐκμεταλλεύσεως φυσικῶν πόρων.
- τόπον οἰκοδομήσεως ἢ κατασκευὴν ἢ ἔργασιαν συναρμολογήσεως ἐγκαταστάσεων διαρκείας πλέον τῶν 12 μηνῶν.

(γ) Ο δρος „μόνιμος ἐγκατάστασις“ δὲν θεωρεῖται ὡς περιλαμβάνων:

- τὴν χρησιμοποίησιν ἐγκαταστάσεων προοριζομένων μόνον διὰ τὴν ἀποθήκευσιν, ἔκθεσιν ἢ παράδοσιν ἀγαθῶν ἢ ἐμπορευμάτων ἀνηκόντων εἰς τὴν ἐπιχείρησιν.
- τὴν διατήρησιν ἀποθήματος ἀγαθῶν ἢ ἐμπορευμάτων ἀνηκόντων εἰς τὴν ἐπιχείρησιν ἀποκλειστικῶς πρὸς τὸν σκοπὸν ἀποθηκεύσεως, ἔκθέσεως ἢ παράδοσεως.
- τὴν διατήρησιν ἀποθήματος ἀγαθῶν ἢ ἐμπορευμάτων ἀνηκόντων εἰς τὴν ἐπιχείρησιν ἀποκλειστικῶς πρὸς τὸν σκοπὸν ἐπεξεργασίας ὑπὸ ἑτέρας ἐπιχείρησεως.
- τὴν διατήρησιν καθωρισμένης ἐπαγγελματικῆς ἐγκαταστάσεως ἀποκλειστικῶς πρὸς τὸν σκοπὸν διαφήμισεως, παροχῆς πληροφοριῶν, ἐπιστημονικῆς ἔρευνης ἢ παρομοίων ἐνεργειῶν αἱ ὁποῖαι ἔχουν προπαρασκευαστικὸν ἢ ἐπιβοηθητικὸν χαρακτῆρα διὰ τὴν ἐπιχείρησιν.

(δ) Πρόσωπον ἐνεργοῦν, εἰς ἐν ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν, ἐπ' ὄντος τοῦ έπιτερου Συμβαλλομένου Κράτους — πλήν πράκτορος ἀνεξαρτήτου ἐφ' οὖ ἐφαρμόζεται τὸ ἐδάφιον ε' — θὰ θεωρήται ὡς ἔχον μόνιμον ἐγκατάστασιν εἰς τὸ πρώτον Κράτος, τὸ ἀναφερόμενον ἐν τῷ παρόντι ἐδαφίῳ, ἔαν ἔχῃ ἔξουσιοδότησιν καὶ συνήθως ἔνασκῇ ταύτην ἐν τῷ ἐν λόγῳ Κράτει πρὸς σύναψιν συμβάσεως ἐπ' ὄντος τῆς ἐπιχειρήσεως, ἐκτὸς ἔαν ἡ δράσις του περιορίζεται εἰς τὴν ἀγορὰν ἀγα-

royalties in respect of cinematograph films.

7. (a) The term "permanent establishment" means a fixed place of business in which the business of the enterprise is wholly or partly carried on.

(b) A permanent establishment shall include especially:

a place of management;
a branch;
an office;
a factory;
a workshop;
a mine, quarry or other place of extraction of natural resources;

a building site or construction or assembly project which exists for more than twelve months.

(c) The term "permanent establishment" shall not be deemed to include:

the use of facilities solely for the purpose of storage, display or delivery of goods or merchandise belonging to the enterprise;

the maintenance of a stock of goods or merchandise belonging to the enterprise solely for the purpose of storage, display or delivery;

the maintenance of a stock of goods or merchandise belonging to the enterprise solely for the purpose of processing by another enterprise;

the maintenance of a fixed place of business solely for the purpose of purchasing goods or merchandise, or for collecting information, for the enterprise;

the maintenance of a fixed place of business solely for the purpose of advertising, for the supply of information, for scientific research or for similar activities which have a preparatory or auxiliary character, for the enterprise.

(d) A person acting in a Contracting State on behalf of an enterprise of the other Contracting State—other than an agent of an independent status to whom sub-paragraph (e) applies—shall be deemed to be a permanent establishment in the first-mentioned State if he has and habitually exercises in that State an authority to conclude contracts in the name of the enterprise, unless his activities are limited to the purchase of

daß sich ihre Tätigkeit auf den Einkauf von Gütern oder Waren für das Unternehmen beschränkt.

- (e) Ein Unternehmen eines Vertragstaates wird nicht schon deshalb so behandelt, als habe es eine Betriebstätte in dem anderen Vertragstaat, weil es dort seine Tätigkeit durch einen Makler, Kommissionär oder einen anderen unabhängigen Vertreter ausübt, sofern diese Personen im Rahmen ihrer ordentlichen Geschäftstätigkeit handeln.
- (f) Allein dadurch, daß eine in einem Vertragstaat ansässige Gesellschaft eine Gesellschaft beherrscht oder von einer Gesellschaft beherrscht wird, die in dem anderen Vertragstaat ansässig ist oder dort (entweder durch eine Betriebstätte oder in anderer Weise) ihre Tätigkeit ausübt, wird eine der beiden Gesellschaften nicht zur Betriebstätte der anderen.
8. Der Ausdruck „Ruhegehalt“ bezeichnet regelmäßig wiederkehrende Vergütungen, die für frühere Dienstleistungen oder zum Ausgleich von Schäden gewährt werden.

9. Der Ausdruck „Rente“ bezeichnet einen bestimmten Betrag, der regelmäßig zu festgesetzten Zeitpunkten lebenslänglich oder während eines bestimmten oder bestimmbaren Zeitabschnitts zahlbar ist.

10. Der Ausdruck „zuständige Behörde“ bezeichnet auf Seiten des Königreichs Griechenland das Finanzministerium, auf Seiten der Bundesrepublik Deutschland den Bundesminister der Finanzen.

(2) Bei der Anwendung dieses Abkommens in einem Vertragstaat hat jeder Begriff, der in diesem Abkommen nicht bestimmt worden ist, dieselbe Bedeutung wie in den in diesem Staat geltenden Gesetzen, die sich auf Steuern im Sinne dieses Abkommens beziehen, falls der Zusammenhang keine andere Auslegung erfordert.

Artikel III

(1) Gewerbliche Gewinne eines Unternehmens eines Vertragstaates können nur in diesem Staat Besteuerung werden, es sei denn, daß das Unternehmen in dem anderen Vertragstaat eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte ausübt. Ubt das Unternehmen in dem anderen Staat eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte aus, so können die Gewinne in dem ande-

ren Staat Besteuerung werden.

goods or merchandise for the enterprise.

(ε) Ἐπιχείρησις ένδος ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν δὲν θεωρεῖται ὡς ἔχουσα μόνιμον ἐγκατάστασιν εἰς τὸ ἔτερον Συμβαλλομένων Κράτος ἀπλῶς καὶ μόνον ἐπὶ τῷ λόγῳ ὅτι διεξάγει ἐργασίας εἰς τὸ ἔτερον τοῦτο Κράτος διὰ μεσίτου, γενικοῦ ἀντιπροσώπου ἐπὶ προμηθείᾳ, ἢ ἄλλου ἀνεξαρτήτου πράκτορος, ἐφ' ὅσον οὗτοι ἐνεργοῦσιν ἐν τῷ πλαισίῳ τῆς συνήθους δραστηριότητός των.

(στ) Τὸ γεγονός διτι ἔταιρία τις εἶναι κάτοικος τοῦ ἔνδος ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν καὶ ἐλέγχεται ὑπὸ ἔταιρίας, ἥτις εἶναι κάτοικος τοῦ ἔτερου Συμβαλλομένου Κράτους ἢ διεξάγει ἐργασίας ἐντὸς τοῦ ἔτερου τούτου Κράτους (εἴτε διὰ μονίμου ἐγκαταστάσεως εἴτε κατ' ἄλλον τρόπον) δὲν θὰ καθιστᾶ καθ' ἕαυτό, ἐκάτεραν τῶν ἔταιριῶν μόνιμον ἐγκατάστασιν τῆς ἄλλης.

8. Ο δρος „σύνταξις“ σημαίνει περιοδικάς πληρωμάς, αίτινες γίνονται διὰ παρασχεθείσας ύπηρεσίας ἢ ὡς ἀποζημίωσις διὰ προξενηθείσας βλάβης.

9. Ο δρος „περιοδικὴ παροχὴ“ σημαίνει καθωρισμένον ποσὸν καταβλητέον περιοδικῶς εἰς καθωρισμένα χρονικὰ δια τελαταίσιας ἢ κατὰ τὴν διάρκειαν καθωρισμένου ἢ δυναμένου νὰ ἔξαριθμητῇ χρονικοῦ διαστήματος.

10. Ο δρος „ἀρμόδιαι ἀργαῖ“ σημαίνει εἰς τὴν περιπτωσιν τοῦ βασιλείου τῆς Ἑλλάδος τὸ ὕπουργείον Οἰκονομικῶν καὶ εἰς τὴν περιπτωσιν τῆς Ὀμοσπονδίου Δημοκρατίας τὸν ὕπουργὸν τῶν Οἰκονομικῶν.

(2) Εν τῇ ἐφαρμογῇ τῶν διατάξεων τῆς παρούσης συμφωνίας ὑπὸ ἔνδος τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν πᾶς δρος μὴ καθοριζόμενος κατ' ἄλλον τρόπον ἐν τῇ παρούσῃ συμφωνίᾳ θεωρεῖται, ἐκτὸς ἐὰν ἄλλως τὸ κείμενον δρίζῃ, ὡς ἔχων τὴν ἔννοιαν ἣν ἔχει κατὰ τοὺς ισχύοντας νόμους ἐν τῷ ἐν λόγῳ Κράτει ἐν σχεσι πρὸς τοὺς φόρους τοὺς ἀποτελοῦντας τὸ ἀντικείμενον τῆς παρούσης συμφωνίας.

Άρθρον III

(1) Τὰ βιομηχανικὰ ἢ ἐμπορικὰ κέρδη ἐπιχειρήσεως ἐνδος τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν θὰ φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ ἐκτὸς ἐὰν ἡ ἐπιχείρησις διεξάγῃ ἐμπόριον ἢ ἐργασίαν ἐν τῷ ἔτερῳ Κράτει μέσω μονίμου ἐν αὐτῷ ἐγκαταστάσεως. Εάν διεξάγῃ ἐμπόριον ἢ ἐργασίαν ἐν τῷ ἔτερῳ τούτῳ Κράτει διὰ μονίμου ἐν αὐτῷ ἐγκαταστάσεως, δύναται νὰ ἐπιβληθῇ φόρος ἐπὶ τῶν ἐν λόγῳ κερδῶν ἐν τῷ ἔτερῳ Κράτει, ἀλλὰ μόνον ἐπὶ τῶν κερδῶν τῶν προερχομένων ἐκ τῆς

Article III

(1) The industrial or commercial profits of an enterprise of a Contracting State shall be taxable only in that State unless the enterprise carries on a trade or business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein. If it carries on a trade or business in that other State through a permanent establishment situated therein, tax may be imposed on those profits in the other

ren Staate besteuert werden, jedoch nur insoweit, als sie dieser Betriebstätte zugerechnet werden können.

(2) Ubt ein Unternehmen eines Vertragstaates in dem anderen Vertragstaat eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte aus, so sind dieser Betriebstätte die gewerblichen Gewinne zuzurechnen, die sie in diesem anderen Staate als unabhängiges Unternehmen mit gleicher oder ähnlicher Tätigkeit unter gleichen oder ähnlichen Bedingungen und unabhängig von dem Unternehmen hätte erzielen können, dessen Betriebstätte sie ist.

(3) Bei der Ermittlung der gewerblichen Gewinne einer Betriebstätte können alle der Betriebstätte billigerweise zuzurechnenden Ausgaben einschließlich der anteiligen Geschäftsführungs- und allgemeinen Verwaltungskosten abgezogen werden.

(4) Gewinne eines Unternehmens eines Vertragstaates dürfen einer in dem anderen Vertragstaat gelegenen Betriebstätte nicht schon deshalb zugerechnet werden, weil das Unternehmen in diesem anderen Staate Güter oder Waren erwirbt.

(5) Absatz 1 ist nicht so auszulegen, als hindere er einen Vertragstaat, die aus Quellen innerhalb seines Hoheitsgebietes einer in dem anderen Vertragstaat ansässigen Person zufließenden Einkünfte (z. B. Dividenden, Mieten) nach Maßgabe dieses Abkommens zu Besteueren, wenn diese Einkünfte keiner in dem erstgenannten Staate gelegenen Betriebstätte zuzurechnen sind.

(6) Absatz 1 gilt entsprechend für die nicht nach dem Gewerbeertrag berechnete Gewerbesteuer.

μονίμου ταύτης ἐγκαταστάσεως.

(2) Εάν ἐπιχείρησις ἐνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν διεξάγῃ ἐμπόριον ἢ ἔργασίαν ἐν τῷ ἑτέρῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει διὰ μονίμου ἐν αὐτῷ ἐγκαταστάσεως θὰ θεωροῦνται ὅτι ἀνήκουν εἰς τὴν μόνιμον ἐγκατάστασιν τὰ βιομηχανικά ἢ ἐμπορικά κέρδη, ἀτινα ὑπολογίζεται ὅτι θὰ ἐμπραγματοποίει εἰς τὸ ἑτερον τοῦτο Κράτος ἐάν ήτο ἀνεξάρτητος ἐπιχείρησις ἀσχολουμένη μὲ τὴν αὐτὴν ἢ παρομοιαν δραστηριότατα ὑπὸ τὰς αὐτὰς ἢ παρομοιας συνθήκας καὶ ἐνεργοῦσα τελείως ἀνεξάρτητως ἀπὸ τῆς ἐπιχειρήσεως τῆς ὁποίας ἀποτελεῖ μόνιμον ἐγκατάστασιν.

(3) Κατὰ τὸν καθορισμὸν τῶν βιομηχανικῶν ἢ ἐμπορικῶν κερδῶν μιᾶς μονίμου ἐγκαταστάσεως θὰ ἐκπίπτωνται πάντα τὰ εὐλόγως ἀνήκοντα εἰς τὴν μόνιμον ἐγκατάστασιν ἔξοδα, περιλαμβανομένων καὶ τῶν ἀνηκόντων αὐτῇ διοικητικῶν καὶ διαχειριστικῶν ἐν γένει ἔξδόδων.

(4) Οὐδὲν τμῆμα οἰωνόδηποτε κερδῶν κτωμένων ὑπὸ ἐπιχειρήσεως ἐνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν θεωρεῖται ὅτι ἀνήκει εἰς μόνιμον ἐγκατάστασιν εὑρισκομένην ἐν τῷ ἑτέρῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει ἀπλῶς καὶ μόνον λόγω ἀγορᾶς ἀγαθῶν ἢ ἐμπορευμάτων ἐν τῷ ἑτέρῳ Κράτει ὑπὸ τῆς ἐπιχειρήσεως.

(5) Ή παράγραφος 1 δὲν ἔχει τὴν ἔννοιαν παρεμποδίσεως ἐνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἐκ τῆς ἐπιβολῆς, συμφώνως πρὸς τὴν παρούσαν συμφωνίαν, φόρου ἐπὶ τοῦ εἰσόδηματος (π.χ. μερισμάτων, ἐνοικίων) προερχομένου ἐκ πηγῶν εὑρισκομένων ἐντὸς τοῦ ἑδάφους του καὶ κτωμένου ὑπὸ κατόχου τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους ἐάν τὸ τοιούτον εἰσόδημα δὲν ἀνήκει εἰς μόνιμον ἐγκατάστασιν εὑρισκομένην εἰς τὸ πρῶτον μνημονεύθεν Κράτος.

(6) Ή παράγραφος 1 ἐφαρμόζεται δύοις καὶ ἐπὶ τοῦ φόρου ἐπιτηδεύματος (TRADE TAX) τοῦ ὑπολογιζομένου ἐπὶ βάσεως διαφόρου. ἔκεινης τῶν βιομηχανικῶν καὶ ἐμπορικῶν κερδῶν.

Artikel IV

Wenn

- (a) ein Unternehmen eines Vertragstaates unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder am Kapital eines Unternehmens des anderen Vertragstaates beteiligt ist, oder
(b) dieselben Personen unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder am Kapital eines Unternehmens eines Vertragstaates und eines Unternehmens des anderen Vertragstaates beteiligt sind,

und in diesen Fällen zwischen den beiden Unternehmen hinsichtlich ihrer kaufmännischen oder finanziellen Beziehungen Bedingungen vereinbart oder auferlegt werden, die von denen

State but only on so much of them as is attributable to that permanent establishment.

(2) Where an enterprise of a Contracting State carries on a trade or business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein, there shall be attributed to the permanent establishment the industrial or commercial profits which it might be expected to derive in that other State if it were an independent enterprise engaged in the same or similar activities under the same or similar conditions and dealing at arm's length with the enterprise of which it is a permanent establishment.

(3) In determining industrial or commercial profits of a permanent establishment there shall be allowed as deductions all expenses reasonably allocable to the permanent establishment, including executive and general administrative expenses so allocable.

(4) No portion of any profits arising to an enterprise of a Contracting State shall be attributed to a permanent establishment situated in the other Contracting State by reason of the mere purchase of goods or merchandise within that other State by the enterprise.

(5) Paragraph (1) shall not be construed as preventing a Contracting State from imposing pursuant to this Agreement a tax on income (e.g. dividends, rents) derived from sources within its territory by a resident of the other Contracting State if such income is not attributable to a permanent establishment in the first-mentioned State.

(6) Paragraph (1) shall likewise apply in respect of the Gewerbesteuer (trade tax) computed on a basis other than industrial and commercial profits.

Άρθρον IV

Ἐάν:

(α) ἡ ἐπιχείρησις ἐνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν μετέχῃ ἀμέσως ἢ ἐμμέσως εἰς τὴν διοίκησιν, ἔλεγχον ἢ τὸ κεφάλαιον ἐπιχειρήσεως τινὸς τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους ἢ

(β) τὰ αὐτὰ πρόσωπα μετέχουν ἀμέσως ἢ ἐμμέσως εἰς τὴν διοίκησιν ἔλεγχον ἢ κεφάλαιον ἐπιχειρήσεως ἐνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν καὶ ἐπιχειρήσεως τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους, καὶ εἰς ἔκατέραν τῶν περιττώσεων τίθενται ἢ ἐπιβάλλονται μεταξὺ τῶν δύο ἐπιχειρήσεων εἰς τὰς ἐμπορικὰς ἢ οικονομικὰς τῶν σχέσεις συνθήκαι διάφοροι ἐκείνων, αἵτινες θὰ ὑφίσταντο μεταξὺ ἀνεξάρτητων ἐπιχειρήσεων, τότε πᾶν κέρδος τὸ διοίσον, ἐὰν δὲν ὑπῆρχον οἱ ὄροι οὕτως θὰ ἐπραγματοποιήθο τὸ πᾶν μιᾶς ἐκ τῶν

Article IV

Where

- (a) an enterprise of a Contracting State participates directly or indirectly in the management, control or capital of an enterprise of the other Contracting State, or
(b) the same persons participate directly or indirectly in the management, control or capital of an enterprise of a Contracting State and an enterprise of the other Contracting State,

and, in either case, conditions are made or imposed between the two enterprises, in their commercial or financial relations, which differ from those which would be made between

abweichen, die unabhängige Unternehmen miteinander vereinbaren würden, so dürfen die Gewinne, die eines der Unternehmen ohne diese Bedingungen hätte, wegen dieser Bedingungen aber nicht erzielt hat, den Gewinnen dieses Unternehmens zugerechnet und entsprechend besteuert werden.

Artikel V

(1) Gewinne, die eine im Königreich Griechenland ansässige Person aus dem Betrieb von Seeschiffen im internationalen Verkehr bezieht, deren Registerhafen sich im Königreich Griechenland befindet, können nur in diesem Staat besteuert werden.

(2) Gewinne aus dem Betrieb von Seeschiffen im internationalen Verkehr, die einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Person aus einem Unternehmen mit Geschäftsführung in der Bundesrepublik Deutschland zufließen, können nur in diesem Staat besteuert werden.

(3) Gewinne aus dem Betrieb von Luftfahrzeugen im internationalen Verkehr können nur in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsführung des Unternehmens befindet.

(4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beteiligungen von Luftfahrtunternehmen an einem Pool oder einer Betriebsgemeinschaft.

(5) Die Absätze 1, 2 und 3 gelten entsprechend für die nicht nach dem Gewerbeertrag berechnete Gewerbesteuer.

Artikel VI

(1) Dividenden, die eine in einem Vertragstaat ansässige Gesellschaft an eine in dem anderen Vertragstaat ansässige Person zahlt, können in dem anderen Staat besteuert werden.

(2) Diese Dividenden können jedoch in dem Vertragstaat, in dem die die Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, nach dem Recht dieses Staates besteuert werden; die Steuer darf aber 25 vom Hundert des Bruttobetrags der Dividenden nicht übersteigen.

Dieser Absatz berührt nicht die Besteuerung der Gesellschaft in bezug auf die Gewinne, aus denen die Dividenden gezahlt werden.

(3) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Dividenden“ bedeutet Einkünfte aus Aktien, Genußrechten oder Genußscheinen, Kuxen, Gründeranteilen oder anderen Rechten — ausgenommen Forderungen — mit Gewinnbeteiligung sowie aus sonstigen Gesellschaftsanteilen stammende Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Staates, in dem die ausschüttende

έπιγειρήσεων, ἀλλὰ, λόγω τῶν ὅρων τούτων δὲν ἐπραγματοποιήθη, δύναται νὰ περιληφθῇ εἰς τὰ κέρδη, τῆς ἔπιγειρήσεως ἑκείνης καὶ νὰ φορολογηθῇ αναλόγως.

independent enterprises, then any profits which would, but for those conditions, have accrued to one of the enterprises, but by reason of those conditions, have not so accrued, may be included in the profits of that enterprise and taxed accordingly.

Άρθρον V

(1) Κέρδη ἀτίνα κάτοικος τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος κτᾶται ἐκ τῆς ἔκμεταλλεύσεως πλοίων εἰς τὰς διευνεῖς μεταφοράς, τῶν ὅποιων ὁ λιμὴν νησογήσεως εὑρίσκεται ἐν Ἑλλάδι φορολογοῦνται μόνον εἰς τὸ Κράτος τοῦτο.

(2) Κέρδη ἐκ τῆς ἔκμεταλλεύσεως πλοίων εἰς διευνεῖς μεταφοράς περιερχόμενων εἰς κάτοικον τῆς Ὀμοσπονδίου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ἐξ ἔπιγειρήσεως διευθυνμένης καὶ ἐλεγχούμενης ἐν τῇ Ὀμοσπονδίῳ Δημοκρατίᾳ τῆς Γερμανίας φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ.

(3) Κέρδη ἐκ τῆς ἔκμεταλλεύσεως ἀεροσκοπών εἰς διευνεῖς μεταφοράς φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ Συμβαλλομένῳ Κράτει ἐν τῷ ὅποιων εὑρίσκεται ἡ πραγματικὴ διεύθυνσις τῶν ἔργασιῶν τῆς ἔπιγειρήσεως.

(4) Ή παράγραφος 3 ἐφαρμόζεται διοικώς καὶ ἐπὶ συμμετοχῶν εἰς κοινοπρᾶξις (POOLS) οἰασθήποτε φύσεως ἐκ μέρους ἐπιγειρήσεων ἀσχολουμένων εἰς ἐναερίους μεταφοράς.

(5) Αἱ παράγραφοι (1), (2) καὶ (3) ἐφαρμόζονται διοικώς καὶ ἐπὶ τοῦ φόρου ἐπιτέθεματος (TRADE TAX) ὑπολογιζομένου ἐπὶ βάσεως διαφόρου ἑκείνης τῆς τῶν βιομηχανικῶν καὶ ἐμπορικῶν κερδῶν.

Άρθρον VI

(1) Μερίσματα καταβαλλόμενα ὑπὸ ἑταίριας κατοίκους ἐν τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν εἰς κάτοικον τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους δύνανται νὰ φορολογηθοῦν εἰς τὸ ἑτέρον τοῦτο Κράτος.

(2) Εν τούτοις τοιαῦτα μερίσματα δύνανται νὰ φορολογηθοῦν ἐν τῷ Συμβαλλομένῳ Κράτει: εἰς δὲ εἰναι κάτοικος ἡ καταβάλλουσα τὰ μερίσματα ἑταίρια συμφώνως πρὸς τὴν νομοθεσίαν τοῦ ἐν λόγῳ Κράτους, ἀλλὶ δὲ οὕτω ἐπιβαλλόμενος φόρος δέον νὰ μη ὑπερβαίνῃ τὸ 25% τοῦ ἀκαθαρίστου ποσοῦ τῶν μερισμάτων.

Η παροῦσα παράγραφος δὲν ἐπηρεάζει τὴν φορολογίαν τῆς ἑταίριας ἐν σχέσει πρὸς τὰ κέρδη ἐξ ὧν καταβάλλονται τὰ μερίσματα.

(3) Ο δρος „μερίσματα“ ὡς χρησιμοποιεῖται ἐν τῷ παρόντι ἀρθρῷ σημαίνει τὰ εἰσοδήματα ἐκ μετοχῶν, μετοχῶν „ἐπικαρπίας“ ἢ δικαιωμάτων „ἐπικαρπίας“, μετοχῶν μεταλλείων, ἰδρυτικῶν τίτλων ἡ ἑτέρων δικαιωμάτων, μὴ θεωρουμένων ὡς ἀποτελούντων ἀπαιτήσεις, ἐκ γρεῶν διὰ συμμετοχήν εἰς κέρδη, ὡς καὶ εἰσόδημα ἐξ ἑταίρικῶν δικαιωμάτων ἔξομιουμένων πρὸς τὸ ἐκ μετοχῶν εἰσόδημα, δυνάμει τῆς φορολογικῆς νομοθε-

Article V

(1) Profits which a resident of the Kingdom of Greece derives from operating ships in international traffic whose port of registry is in the Kingdom of Greece shall be taxable only in that State.

(2) Profits from the operation of ships in international traffic accruing to a resident of the Federal Republic of Germany from an enterprise which is managed and controlled in the Federal Republic of Germany shall be taxable only in that State.

(3) Profits from the operation of aircraft in international traffic shall be taxable only in the Contracting State in which the place of effective management of the enterprise is situated.

(4) Paragraph (3) shall likewise apply in respect of participations in pools of any kind by enterprises engaged in airtransport.

(5) Paragraphs (1), (2) and (3) shall likewise apply in respect of the Gewerbesteuer (trade tax) computed on a basis other than industrial and commercial profits.

Article VI

(1) Dividends paid by a company which is a resident of a Contracting State to a resident of the other Contracting State may be taxed in that other State.

(2) However, such dividends may be taxed in the Contracting State of which the company paying the dividends is a resident according to the law of that State, but the tax so charged shall not exceed 25 per cent of the gross amount of the dividends.

This paragraph shall not affect the taxation of the company in respect of the profits out of which the dividends are paid.

(3) The term "dividends" as used in this Article means income from shares, "jouissance" shares or "jouissance" rights, mining shares, founders' shares or other rights, not being debt-claims, participating in profits, as well as income from other corporate rights assimilated to income from shares by the taxation law of the State of which the company making the distribution

Gesellschaft ansässig ist, den Einkünften aus Aktien gleichgestellt sind; er umfaßt im Fall der Bundesrepublik Deutschland Ausschüttungen auf Anteilscheine von Kapitalanlagegesellschaften und Einkünfte eines stillen Gesellschafters aus seiner Beteiligung als stiller Gesellschafter.

(4) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, wenn eine in einem Vertragstaat ansässige Person in dem anderen Vertragstaat durch eine dort gelegene Betriebstätte gewerblich tätig ist und die Dividenden dieser Betriebstätte zuzurechnen sind; in diesem Fall ist Artikel III anzuwenden.

Artikel VII

(1) Zinsen, die aus einem Vertragstaat stammen und an eine in dem anderen Vertragstaat ansässige Person gezahlt werden, können in dem anderen Staate besteuert werden.

(2) Diese Zinsen können jedoch in dem Vertragstaat, aus dem sie stammen, nach dem Recht dieses Staates besteuert werden; die Steuer darf aber 10 vom Hundert des Betrags der Zinsen nicht übersteigen.

(3) Zinsen, die aus dem Königreich Griechenland stammen und an die Deutsche Bundesbank oder die deutsche Kreditanstalt für Wiederaufbau gezahlt werden, sind von der griechischen Steuer befreit. Zinsen, die aus der Bundesrepublik Deutschland stammen und an die Bank von Griechenland gezahlt werden, sind von der deutschen Steuer befreit.

(4) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Zinsen“ bedeutet Einkünfte aus öffentlichen Anleihen, aus Obligationen, auch wenn sie durch Pfandrecht an Grundstücken gesichert oder mit einer Gewinnbeteiligung ausgestattet sind, und aus Forderungen jeder Art sowie alle anderen Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Staates, aus dem sie stammen, den Einkünften aus Darlehen gleichgestellt sind.

(5) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, wenn eine in einem Vertragstaat ansässige Person in dem anderen Vertragstaat durch eine dort gelegene Betriebstätte gewerblich tätig ist und die Zinsen dieser Betriebstätte zuzurechnen sind; in diesem Fall ist Artikel III anzuwenden.

(6) Zinsen gelten dann als aus einem Vertragstaat stammend, wenn der Schuldner dieser Staat selbst, eine seiner Gebietskörperschaften oder eine in diesem Staate ansässige Person ist. Hat aber der Schuldner der Zinsen, ohne Rücksicht darauf, ob er in einem

σίας τοῦ κράτους ἐν τῷ ὅποιω εἶναι κάτοικος ἡ ἐνεργοῦσα τὴν διανομήν ἔταιρις, εἰς δὲ τὴν περίπτωσιν τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας θὰ συμπεριλαμβάνωνται διανομαὶ ἐπὶ πιστοποιητικῶν διὰ τράπεζην διενδύσεων ὡς καὶ εἰσόδημα κτώμενον ὑπὸ ἀπερρρύθμου ἔταιρου ἐκ τῆς συμμετοχῆς του ὡς τοιούτου.

(4) Αἱ παράγραφοι (1) καὶ (2) δὲν ἐφαρμόζονται εἰς περίπτωσιν καθ' ἣν κάτοικος ἐνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν διεξάγει ἐμπόριον ἡ ἐργασίαν ἐν τῷ ἔτερῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει διὰ μονίμου ἐν αὐτῷ ἐγκαταστάσεως, τὰ δὲ μερίσματα προέρχονται ἐκ τῆς μονίμου ταύτης ἐγκαταστάσεως. Εἰς τὴν περίπτωσιν ταύτην ἐφαρμόζεται τὸ δόθρον III τῆς παρούσης συμφωνίας.

Άρθρον VII

(1) Τόκοι προκύπτοντες εἰς ἐν τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν καὶ καταβαλλόμενοι εἰς κάτοικον τοῦ ἔτερου Συμβαλλομένου Κράτους δύνανται νὰ φορολογηθοῦν εἰς τὸ ἔτερον τοῦτο Κράτος.

(2) Ἐν τούτοις, τοιοῦτοι τόκοι δύνανται νὰ φορολογηθοῦν ἐν τῷ Συμβαλλομένῳ Κράτει ἐν τῷ ὅποιω οὕτοι προκύπτουσι, συμφώνως πρὸς τὸν νόμον τοῦ Κράτους τούτου, ἀλλὰ ὁ οὕτως ἐπιβαλλόμενος φόρος δὲν θὰ ὑπερβαίνῃ τὸ 10% τοῦ ποσοῦ τῶν τόκων.

(3) Τόκοι προκύπτοντες ἐν τῷ Βασιλείῳ τῆς Ἑλλάδος καὶ καταβαλλόμενοι εἰς τὴν DEUTSCHE BUNDES BANK ἢ εἰς τὴν KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU ἐν τῇ Ὀμοσπόνδῳ Δημοκρατίᾳ τῆς Γερμανίας ἀπαλλάσσονται τοιούτοις Ἐλληνικοῦ φόρου. Τόκοι προκύπτοντες ἐν τῇ Ὀμοσπόνδῳ Δημοκρατίᾳ τῆς Γερμανίας καὶ καταβαλλόμενοι εἰς τὴν Τράπεζαν τῆς Ἑλλάδος ἀπαλλάσσονται τοῦ φόρου τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας.

(4) Ὁ δρός,,τόκοι”, ὡς χρησιμοποιεῖται ἐν τῷ παρόντι δόθρῳ, σημαίνει εἰσόδημα ἐκ κρατικῶν χρεωγράφων, ὁμολογιῶν ἡ χρεωστικῶν τίτλων, ἀνέξαρτης ἐὰν οὗτοι ἔχασανται ἢ οὐ δι’ ὑποθήκης ἡ ἔχοντων ἡ μὴ δικαιώματα συμμετοχῆς εἰς κέρδη, καὶ ἀπατήσεις ἐν χρεῶν οἰασμήτοτε φύσεως ὡς καὶ πᾶν ἔτερον εἰσόδημα ἔξομοιούμενον πρὸς εἰσόδημα ἐν δανεισθέντων χρημάτων συμφώνων πρὸς τὴν φορολογίκην νομοθεσίαν τοῦ Κράτους ἐν τῷ ὅποιω προκύπτει τὸ εἰσόδημα.

(5) Αἱ παράγραφοι (1) καὶ (2) δὲν ἐφαρμόζονται δάσκις κάτοικος τοῦ ἐνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν διεξάγει ἐμπόριον ἡ ἐργασίαν εἰς τὸ ἔτερον Συμβαλλόμενον Κράτος διὰ μονίμου ἐν αὐτῷ ἐγκαταστάσεως καὶ οἱ ἐν λόγω τόκοι προέρχονται ἐκ τῆς ὡς δύνα μονίμου ἐγκαταστάσεως. Εἰς τὴν περίπτωσιν ταύτην ἐφαρμόζεται τὸ δόθρον III τῆς παρούσης συμφωνίας.

(6) Τόκοι θεωροῦνται προκύπτοντες εἰς ἐν τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἡ καταβάλλων εἶναι αὐτὸ τοῦτο τὸ Κράτος, πολιτικὴ ὑποδιαιρέσις, τοπικὴ ἀρχὴ ἡ κάτοικος τοῦ Κράτους τούτου. Ἐάν διμως ὁ καταβάλλων τοὺς τόκους, εἴτε οὗτος εἶναι κάτοικος ἐνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν, ἢ οὐ, ἔχει ἐνὶ τῶν Συμ-

is a resident, and shall include in the case of the Federal Republic of Germany distributions on investment trust certificates and income derived by a sleeping partner from his participation as such.

(4) Paragraphs (1) and (2) shall not apply where a resident of a Contracting State carries on a trade or business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein and such dividends are attributable to that permanent establishment; in such event Article III of this Agreement is applicable.

Article VII

(1) Interest arising in a Contracting State and paid to a resident of the other Contracting State may be taxed in that other State.

(2) However, such interest may be taxed in the Contracting State in which it arises, according to the law of that State, but the tax so charged shall not exceed 10 per cent of the amount of the interest.

(3) Interest arising in the Kingdom of Greece and paid to the Deutsche Bundesbank or to the Kreditanstalt für Wiederaufbau in the Federal Republic of Germany shall be exempt from Greek tax. Interest arising in the Federal Republic of Germany and paid to the Bank of Greece shall be exempt from Federal Republic tax.

(4) The term “interest” as used in this Article means income from Government securities, bonds or debentures, whether or not secured by mortgage and whether or not carrying a right to participate in profits, and debt-claims of every kind as well as all other income assimilated to income from money lent by the taxation law of the State in which the income arises.

(5) Paragraphs (1) and (2) shall not apply where a resident of a Contracting State carries on a trade or business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein and such interest is attributable to that permanent establishment; in such event Article III of this Agreement is applicable.

(6) Interest shall be deemed to arise in a Contracting State when the payer is that State itself, a political subdivision, a local authority or a resident of that State. Where, however, the person paying the interest, whether he is a resident of a Con-

Vertragstaat ansässig ist oder nicht, in einem Vertragstaat eine Betriebstätte und ist die Schuld, für die die Zinsen gezahlt werden, für Zwecke der Betriebstätte eingegangen worden und trägt die Betriebstätte die Zinsen, so gelten die Zinsen als aus dem Vertragstaat stammend, in dem die Betriebstätte liegt.

(7) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Zinsen, gemessen an der zugrundeliegenden Forderung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehungen vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragstaates und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden:

(8) Dieser Artikel ist nicht so auszulegen, als schränke er Befreiungen, Abzüge oder sonstige Vergünstigungen ein, die nach dem Recht des Königreichs Griechenland jetzt oder künftig bei der Festsetzung der griechischen Steuer von den Zinsen gewährt werden, die aus dem Königreich Griechenland stammen und an eine in der Bundesrepublik Deutschland ansässige Person gezahlt werden.

Artikel VIII

(1) Lizenzgebühren, die aus einem Vertragstaat stammen und an eine in dem anderen Vertragstaat ansässige Person gezahlt werden, können nur in dem anderen Staat besteuert werden.

(2) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Lizenzgebühren“ bedeutet Vergütungen jeder Art, die für die Benutzung oder für das Recht auf Benutzung von Urheberrechten an literarischen, künstlerischen oder wissenschaftlichen Werken, von Patenten, Marken, Mustern oder Modellen, Plänen, geheimen Formeln oder Verfahren oder für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Ausrüstungen oder für die Mitteilung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Erfahrungen gezahlt werden.

(3) Absatz 1 ist nicht anzuwenden, wenn eine in einem Vertragstaat ansässige Person in dem anderen Vertragstaat durch eine dort gelegene Betriebstätte oder feste Einrichtung gewerblich tätig ist oder einen freien Beruf oder eine sonstige selbständige Tätigkeit ausübt und die Lizenzgebühren dieser Betriebstätte oder festen

βαλλομένων Κρατῶν μόνιμον ἐγκατάστασιν ἐν σχέσει πρὸς τὴν ὅποιαν συνήφθη ἡ διειλή ἐφ' ἣς καταβάλλονται οἱ τόκοι, οἱ τόκοι δὲ οὗτοι βαρύνουν τὴν μόνιμον ταύτην ἐγκατάστασιν, τότε οἱ ἐν λόγῳ τόκοι θεωροῦνται προκύπτοντες εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος εἰς διειλήσκεται ἡ μόνιμος ἐγκατάστασις.

tracting State or not, has in a Contracting State a permanent establishment in connection with which the indebtedness on which the interest is paid was incurred, and such interest is borne by such permanent establishment, then such interest shall be deemed to arise in the Contracting State in which the permanent establishment is situated.

(7) Εἰς ἣν περίπτωσιν, λόγω εἰδικῆς σχέσεως μεταξὺ τοῦ καταβάλλοντος καὶ τοῦ δικαιούχου ἢ μεταξὺ ἀμφοτέρων τούτων καὶ ἄλλου τινὸς προσώπου, τὸ ποσὸν τῶν καταβαλλομένων τόκων τῶν ἀφορῶντων εἰς τὴν ἀπαίτησιν ἐκ χρέους διὰ τὴν ὅποιαν καταβάλλονται, ὑπερβαίνει τὸ ποσὸν τὸ ὅποιον θὰ συνεφωνεῖτο μεταξὺ διειλέτου καὶ δικαιούχου ἐλλείψει τοιαύτης σχέσεως, αἱ διατάξεις τοῦ παρόντος ἀρθροῦ θὰ ἐφαρμόζονται μόνον ἐπὶ τοῦ τελευταίου μηνομενούτος ποσοῦ. Ἐν τῇ περιπτώσει ταύτῃ τὸ ὑπερβάλλον μέρος τοῦ τόκου θὰ φορολογήται συμφώνως πρὸς τὴν νομοθεσίαν ἑκάστου Συμβαλλομένου Κράτους, λαμβανομένων δεόντως ὑπ' ὅψιν τῶν λοιπῶν διατάξεων τῆς παρούσης συμφωνίας.

(8) Τὸ παρὸν ἀρθρον δὲν δύναται νὰ ἔρμηνει διατάξεις περιορίζει ἀπαλλαγήν τινα, μείωσιν ἢ ἀλλην ἐκπτωσιν παραγωρθεῖσαν ἢ δὴ παραχωρηθησομένην ὑπὸ τῶν νόμων τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος κατὰ τὸν καθορισμὸν τοῦ Ἑλληνικοῦ φρούρου ἐπὶ τόκων προκυπτῶντων ἐν τῷ Βασιλείῳ τῆς Ἑλλάδος καὶ καταβαλλομένων εἰς κάτοικον τῆς Ὀμοσπονδίου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας.

(8) This Article shall not be construed to restrict any exemption, deduction or other allowance now or hereafter accorded, by the laws of the Kingdom of Greece, in the determination of Greek tax on interest arising in the Kingdom of Greece and paid to a resident of the Federal Republic of Germany.

Άρθρον VIII

(1) Δικαιώματα προκύπτοντα ἐντὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν καὶ καταβαλλομένα εἰς κάτοικον τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους θὰ φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ ἑτέρῳ τούτων Κράτει.

(2) Ο δρός „δικαιώματα“, ὡς γρηγορισμοποιεῖται ἐν τῷ ἀρθρῷ τούτῳ, σημαίνει πληρωμάς πάστης φύσεως γενομένας ἔναντι χρήσεως ἢ δικαιώματος χρήσεως συγγραφικοῦ δικαιώματος φιλολογικῆς, καλλιτεχνικῆς ἢ ἐπιστημονικῆς ἐργασίας, εὑρετεγνίας, ἐμπορικοῦ στήματος, σχεδίου ἢ τύπου, μηχανικοῦ σχεδίου, μυστηριοῦ τύπου ἢ διαδικασίας πατερικῆς ἢ γῆς ἢ διὰ τὴν χρήσιν ἢ δικαιώματος χρήσεως βιομηχανικοῦ, ἐμπορικοῦ ἢ ἐπιστημονικοῦ ἔξοπλισμοῦ ἢ διὰ πληροφορίας ἀφορώσας βιομηχανικήν, ἐμπορικὴν ἢ ἐπιστημονικὴν ἐμπειρίαν.

Article VIII

(1) Royalties arising in a Contracting State and paid to a resident of the other Contracting State shall be taxable only in that other State.

(2) The term "royalties" as used in this Article means payments of any kind received as a consideration for the use of, or the right to use, any copyright of literary, artistic or scientific work, any patent, trade mark, design or model, plan, secret formula or process, or for the use of, or the right to use, industrial, commercial, or scientific equipment, or for information concerning industrial, commercial, or scientific experience.

(3) Η παράγραφος (1) δὲν ἐφαρμόζεται ὅσκαιος κάτοικος τοῦ ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν διεξάγει ἐμπόριον ἢ ἔργασίαν, ἐπαγγελματικάς ὑπηρεσίας ἢ ἄλλην τινὰ ἀνεξάρτητον δρᾶσιν εἰς τὸ ἔτερον Συμβαλλόμενον Κράτος διὰ μονίμου ἐν αὐτῷ ἐγκαταστάσεως ἢ καθωρισμένης βάσεως καὶ τὰ δικαιώματα καταλογίζονται εἰς τὴν μόνιμον ταύτην ἐγκαταστάσιν ἢ καθωρισμένην βάσιν. Εν

(3) Paragraph (1) shall not apply where a resident of a Contracting State carries on a trade or business, professional services, or any other independent activities in the other Contracting State through a permanent establishment or fixed base therein and the royalties are attributable to such permanent establishment or fixed

Einrichtung zuzurechnen sind; in diesem Fall ist Artikel III oder Artikel XI anzuwenden.

(4) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Lizenzgebühren, gemessen an der zugrunde liegenden Leistung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehungen vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragstaates und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

Artikel IX

(1) Gewinne, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person aus dem Verkauf, der Übertragung oder dem Tausch von Vermögenswerten aus Quellen innerhalb des anderen Vertragstaates bezieht, können nur in dem erstgenannten Staate besteuert werden.

(2) Absatz 1 ist nicht anzuwenden, wenn eine in einem Vertragstaat ansässige Person in dem anderen Vertragstaat durch eine dort gelegene Betriebstätte gewerblich tätig ist und die Gewinne dieser Betriebstätte zuzurechnen sind; in diesem Fall ist Artikel III anzuwenden.

Artikel X

(1) Vergütungen, die aus öffentlichen Kassen des Königreichs Griechenland oder einer seiner Gebietskörperschaften für gegenwärtig erbrachte Dienste gezahlt werden, können nur in diesem Staate besteuert werden, es sei denn, daß die Zahlung an einen deutschen Staatsangehörigen geleistet wird, der nicht zugleich Staatsangehöriger des Königreichs Griechenland ist.

(2) Vergütungen, die aus öffentlichen Kassen der Bundesrepublik Deutschland, ihrer Länder oder deren Gebietskörperschaften für gegenwärtig erbrachte Dienste gezahlt werden, können nur in diesem Staate besteuert werden, es sei denn, daß die Zahlung an einen Staatsangehörigen des Königreichs Griechenland geleistet wird, der nicht zugleich deutscher Staatsangehöriger ist.

(3) Die Absätze 1 und 2 sind nicht auf Vergütungen für Dienste anzuwenden, die im Zusammenhang mit einer auf Gewinnerzielung gerichteten gewerblichen Tätigkeit eines der Vertragstaaten oder einer seiner Gebietskörperschaften stehen.

τοιαύτη περιπτώσει έφαρμόζεται τὸ ἄρθρον III ή XI τῆς παρούσης συμφωνίας.

(4) Εἰς ἣν περίπτωσιν λόγῳ εἰδικῆς συέσεως μεταξύ τοῦ καταβάλλοντος καὶ τοῦ λαμβάνοντος ἢ μεταξύ ἀμφοτέρων τούτων καὶ ἄλλου τινὸς προσώπου, τὸ ποσὸν τῶν καταβαλλομένων δικαιωμάτων λαμβανομένης ὑπ' ὅψιν τῆς χρήσεως, δικαιωμάτος ἢ πληροφοριῶν διὰ τὰ ὄποια καταβάλλονται, ὑπερβαίνει τὸ ποσὸν τὸ ὄποιον ἥσθετο συμφωνηθῆ μεταξύ τοῦ καταβάλλοντος καὶ τοῦ λαμβάνοντος ἐάν δὲν ὑπῆρχεν ἢ ἐν λόγῳ σχέσεις αἱ διατάξεις τοῦ παρόντος ἄρθρου ἔφαρμόζονται μόνον ἐπὶ τοῦ τελευταίου μνημονευθέντος ποσοῦ. Εἰς τὴν περίπτωσιν τούτην, τὸ ὑπερβάλλον μέρος τῶν πληρωμῶν θὰ φορολογήται συμφώνως πρὸς τὴν νομοθεσίαν ἐκάστου Συμβαλλομένου Κράτους λαμβανομένων δεόντως ὑπ' ὅψιν τῶν λοιπῶν διατάξεων τῆς παρούσης συμφωνίας.

base; in such event Article III or XI of this Agreement is applicable.

(4) Where, owing to a special relationship between the payer and the recipient or between both of them and some other person, the amount of the royalties paid, having regard to the use, right or information for which they are paid, exceeds the amount which would have been agreed upon by the payer and the recipient in the absence of such relationship, the provisions of this Article shall apply only to the last-mentioned amount. In that case, the excess part of the payments shall remain taxable according to the law of each Contracting State, due regard being had to the other provisions of this Agreement.

"Αρθρον IX

(1) Κέρδη ἐκ τῆς πωλήσεως, μεταβιβάσεως ἢ ἀνταλλαγῆς παγίου κεφαλαίου κτώμενοι ὑπὸ κατοίκου ἐνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν καὶ προερχόμενα ἐκ πηγῶν ἐν τῷ ἔτερῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει, θὰ φορολογούνται μόνον ἐν τῷ πρώτῳ μνημονευθέντι Κράτει.

(2) Ἡ παράγραφος (1) δὲν ἔφαρμόζεται ὅσακις κάτοικος ἐνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν διεξάγει ἐμπόριον ἢ ἐργασίαν εἰς τὸ ἔτερον Συμβαλλομένον Κράτος μέρος μονίμου ἐν αὐτῷ ἔγκαταστάσεως καὶ τὰ οιαῦτα κέρδη πρόερχονται ἐκ τῆς μονίμου ταύτης ἐγκαταστάσεως. Ἐν τοιαύτῃ περιπτώσει ἔφαρμόζεται τὸ ἄρθρον III τῆς παρούσης συμφωνίας.

Article IX

(1) Gains from the sale, transfer or exchange of capital assets derived by a resident of a Contracting State from sources within the other Contracting State shall be taxable only in the first-mentioned State.

(2) Paragraph (1) shall not apply where a resident of a Contracting State carries on a trade or business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein and such gains are attributable to that permanent establishment; in such event Article III of this Agreement shall be applicable.

"Αρθρον X

(1) Ἀμοιβαὶ καταβαλλόμεναι ὑπὸ τοῦ Δημοσίου τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος ἢ οἰλασθήποτε ἐν γένει πολιτικῆς ὑποδιαιρέσεως αὐτὸν διὰ παρούσας ὑπηρεσίας θὰ φορολογούνται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ, ἔκτος ἐάν ἡ πληρωμὴ γίνεται εἰς Γερμανὸν ὑπήκοον, διτις δὲν τυγχάνει ἐπίσης ὑπήκοος τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος.

Article X

(1) Remuneration in respect of present services paid out of public funds of the Kingdom of Greece or any political sub-division thereof shall be taxable only in that State unless the payment is made to a German national who is not also a national of the Kingdom of Greece.

(2) Ἀμοιβαὶ καταβαλλόμεναι ὑπὸ τοῦ Δημοσίου τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ἢ τῶν χωρῶν αὐτῆς ἢ τῶν πολιτικῶν ὑποδιαιρέσεων αὐτῶν διὰ παρούσας ὑπηρεσίας θὰ φορολογούνται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ ἔκτος ἐάν ἡ πληρωμὴ γίνεται εἰς ὑπήκοον τοῦ Βασιλείου τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος διτις δὲν είναι ἐπίσης Γερμανός ὑπήκοος.

(2) Remuneration in respect of present services paid out of public funds of the Federal Republic of Germany or its Länder or political sub-divisions thereof shall be taxable only in that State unless the payment is made to a national of the Kingdom of Greece who is not also a German national.

(3) Αἱ διατάξεις τῶν παραγράφων (1) καὶ (2) δὲν ἔφαρμόζονται ἐπὶ ἀμοιβῶν ἐναντὶ ὑπηρεσιῶν συνδεομένων πρὸς οιανδήποτε ἐμπορικὴν ἐπιχείρησιν ἢ ἐργασίαν διεξαγομένην εἰς ἔκτερον τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἢ τῶν πολιτικῶν αὐτῶν ὑποδιαιρέσεων ἐπὶ σκοπῷ κέρδους.

(3) The provisions of paragraphs (1) and (2) shall not apply to remunerations in respect of services in connection with any trade or business carried on by either of the Contracting States or political sub-divisions thereof for purposes of profit.

(4) Die Absätze 1 und 2 gelten auch für Vergütungen, welche die Deutsche Bundesbank, die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost sowie die entsprechenden Organisationen des Königreichs Griechenland zahlen.

Artikel XI

(1) Einkünfte, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person aus einem freien Beruf oder aus sonstiger selbständiger Tätigkeit ähnlicher Art bezieht, können nur in diesem Staate besteuert werden, es sei denn, daß die Person für die Ausübung ihrer Tätigkeit in dem anderen Vertragstaat regelmäßig über eine feste Einrichtung verfügt. Verfügt sie über eine solche feste Einrichtung, so kann der Teil der Einkünfte, der dieser Einrichtung zuzurechnen ist, in diesem anderen Staate besteuert werden. Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen können Einkünfte, die berufsmäßige Künstler, wie Bühnen-, Film-, Rundfunk- oder Fernsehkünstler und Musiker, sowie Sportler, aus ihrer in dieser Eigenschaft persönlich ausgeübten Tätigkeit beziehen, in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem sie diese Tätigkeit ausüben.

(2) Gehälter, Löhne und ähnliche Vergütungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person aus unselbständiger Arbeit bezieht, können nur in diesem Staate besteuert werden, es sei denn, daß die Arbeit in dem anderen Vertragstaat ausgeübt wird. Wird die Arbeit dort ausgeübt, so können die dafür bezogenen Vergütungen in diesem anderen Staate besteuert werden.

(3) Ungeachtet des Absatzes 2 können Vergütungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person für eine in dem anderen Vertragstaat ausgeübte unselbständige Arbeit bezieht, nur in dem erstgenannten Staate besteuert werden, wenn

- der Empfänger sich in dem anderen Staate insgesamt nicht länger als 183 Tage während des betreffenden Steuerjahres aufhält,
- die Vergütungen von einem Arbeitgeber oder für einen Arbeitgeber gezahlt werden, der nicht in dem anderen Staate ansässig ist, und
- die Vergütungen nicht vom Gewinn einer Betriebsstätte oder einer festen Einrichtung abgezogen werden, die der Arbeitgeber in dem anderen Staate hat.

(4) Aufsichtsrats- oder Verwaltungsratsvergütungen und ähnliche Zahlungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person in ihrer Eigenschaft als Mitglied des Aufsichts- oder Ver-

(4) Αἱ διατάξεις τῶν παραγράφων (1) καὶ (2) ἐφαρμόζονται ὥσπερτως καὶ ἐπὶ ἀμοιβῶν καταβαλλομένων ὑπὸ τῆς Ὀμοσπονδιακῆς Τραπέζης, τῶν Ὀμοσπονδιακῶν Σιδηροδρόμων καὶ τῆς Ὀμοσπονδιακῆς Ταχυδρομικῆς Ὑπηρείας ὡς καὶ τῶν ἀντιστοίχων Ὀργανισμῶν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος.

(4) The provisions of paragraphs (1) and (2) shall also apply to remuneration paid by the Deutsche Bundesbank, the Deutsche Bundesbahn and the Deutsche Bundespost and the corresponding organisations of the Kingdom of Greece.

Άρθρον XI

(1) Εἰσόδημα κτώμενον ὑπὸ κατοίκου ἐνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἔναντι ἐπαγγελματικῶν ὑπηρεσιῶν ἢ ἐτέρας ἀνεξαρτήτου δραστηριότητος παρομοίας φύσεως, θὰ φορολογήται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ, ἐκτὸς ἐάν ἔχῃ εἰς τὴν διάθεσίν του κανονικῶς καθωρισμένην βάσιν εἰς ἐτερον Συμβαλλομένον Κράτος πρὸς τὸν σκοπὸν τῆς ἀσκήσεως τῆς δραστηριότητος του. Ἐάν δὲ διαθέτῃ τοιαύτην καθωρισμένην βάσιν τὸ μέρος ἐκείνο τοῦ εἰσόδηματος τὸ προερχόμενον ἐκ τῆς καθωρισμένης βάσεως δύναται νὰ φορολογηθῇ ἐν τῷ ἐτέρῳ Κράτει. Ἀνεξαρτήτως τῶν διαλαμβανομένων εἰς τὰς προηγουμένας διατάξεις, εἰσόδημα κτώμενον ὑπὸ προσώπων παρεγόντων ὑπηρεσίας δημοσίας ψυχαγωγίας, ἢτοι καλλιτεχνῶν θεάτρου, κινηματογράφου, ραδιοφώνου ἢ τηλεοράσεως καὶ ὑπὸ μουσικῶν καὶ ἀθλητῶν, ἐκ τῆς προσωπικῆς αὐτῶν δράσεως ὡς τοιαύτης, δύναται νὰ φορολογηθῇ ἐν τῷ Συμβαλλομένῳ Κράτει ὃπου διεξάγεται ἡ τοιαύτη δράσης.

(2) Μισθοί, ἡμερομίσθια καὶ δλλατοπαρομοίας φύσεως ἀμοιβαι κτώμεναι ὑπὸ κατοίκου ἐνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν δύναται νὰ φορολογηθοῦνται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ, ἐκτὸς ἐάν ἡ ἀπασχόλησις ἀσκήται εἰς τὸ ἐτερον Συμβαλλομένον Κράτος. Ἐάν ἡ ἀπασχόλησις ἀσκήται οὕτω, πᾶσα ἐξ αὐτῆς ἀπορρέουσα ἀποζημίωσις δύναται νὰ φορολογηθῇ εἰς τὸ ἐτερον τούτο Κράτος.

(3) Ἀνεξαρτήτως τῶν διατάξεων τῆς ἀνωτέρω παραγράφου (2) ἀποζημίωσις κτώμενήν ὑπὸ κατοίκου ἐνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν δύναται νὰ φορολογηθοῦνται μόνον ἐν τῷ ἐτέρῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει θὰ φορολογήται μόνον εἰς τὸ πρῶτον μηνιμονεύθεν Κράτος ἐάν:

- δ λαμβάνων εὑρίσκεται εἰς τὸ ἐτερον τοῦτον Κράτος διὰ χρονικήν περίοδον ἢ τεριόδους μὴ ὑπερβαίνοντας συνολικῶς 183 ἡμέρας κατὰ τὸ οικεῖον φορολογικὸν έτος καὶ
- ἡ ἀποζημίωσις καταβάλλεται ὑπὸ ἡ διὰ λογαριασμὸν ἐργοδότου δὲ πόοιος δεν εἶναι κάτοικος τοῦ ἐτέρου τούτου Κράτους καὶ
- ἡ ἀποζημίωσις δὲν ἐκπίπτεται ἐκ τῶν κερδῶν μονίμου ἐγκαταστάσεως ἢ καθωρισμένης βάσεως τὴν ὁποίαν δὲ ἐργοδότης διατηρεῖ ἐν τῷ ἐτέρῳ τῷ Κράτει.

(4) Ἀμοιβαὶ διευθυντῶν καὶ παρόμοιαι πληρωμαὶ κτώμεναι ὑπὸ κατοίκου ἐνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ὑπὸ τὴν ίδιοτήτα του ὡς μέλους Διοικητικοῦ Συμβουλίου ἐταύριας ήτις εἶναι κάτοικος τοῦ ἐτέρου Συμβαλλομένου Κράτους, δύ-

Article XI

(1) Income derived by a resident of a Contracting State in respect of professional services or other independent activities of a similar character shall be taxable only in that State unless he has a fixed base regularly available to him in the other Contracting State for the purpose of performing his activities. If he has such a fixed base such part of that income as is attributable to that base may be taxed in that other State. Notwithstanding anything contained in the foregoing provisions income derived by public entertainers, such as theatre, motion picture, radio or television artists, and musicians, and by athletes, from their personal activities as such may be taxed in the Contracting State in which these activities are exercised.

(2) Salaries, wages and other similar remuneration derived by a resident of a Contracting State in respect of an employment shall be taxable only in that State, unless the employment is exercised in the other Contracting State. If the employment is so exercised, such remuneration as is derived therefrom may be taxed in that other State.

(3) Notwithstanding the provisions of paragraph (2) above, remuneration derived by a resident of a Contracting State in respect of an employment exercised in the other Contracting State shall be taxable only in the first-mentioned State, if

- the recipient is present in that other State for a period or periods not exceeding in the aggregate 83 days in the fiscal year concerned, and
- the remuneration is paid by or on behalf of an employer who is not a resident of that other State, and
- the remuneration is not deducted from the profits of a permanent establishment or a fixed base which the employer has in that other State.

(4) Directors' fees and similar payments derived by a resident of a Contracting State in his capacity as a member of the board of directors of a company which is a resident of

waltungsrates einer Gesellschaft bezieht, die in dem anderen Vertragstaat ansässig ist, können in diesem anderen Staate besteuert werden.

(5) Vergütungen für Dienstleistungen, die an Bord eines Seeschiffes im internationalen Verkehr erbracht werden, können in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem sich der Registerhafen des Schiffes befindet.

(6) Vergütungen für Dienstleistungen, die an Bord eines Luftfahrzeuges im internationalen Verkehr erbracht werden, können in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet, das die betreffende Person beschäftigt.

Artikel XII

(1) Ruhegehälter und Renten (außer Ruhegehältern und Renten im Sinne der Absätze 2 und 3), die eine in einem Vertragstaat ansässige Person aus Quellen innerhalb des anderen Vertragstaates bezieht, können nur in dem erstgenannten Staate besteuert werden.

(2) Ruhegehälter und Renten, die aus öffentlichen Kassen des Königreichs Griechenland oder einer seiner Gebietskörperschaften gezahlt werden, können nur in diesem Staate besteuert werden.

(3) Ruhegehälter und Renten, die aus öffentlichen Kassen der Bundesrepublik Deutschland, ihrer Länder oder deren Gebietskörperschaften gezahlt werden, können nur in diesem Staate besteuert werden.

(4) Die Absätze 2 und 3 gelten auch für Ruhegehälter und Renten, die die Deutsche Bundesbank, die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost sowie die entsprechenden Organisationen des Königreichs Griechenland zahlen.

(5) Ruhegehälter, Renten und andere wiederkehrende oder einmalige Vergütungen, die ein Vertragstaat oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts dieses Staates als Vergütung für einen Schaden zahlt, der als Folge von Kriegshandlungen oder politischer Verfolgung entstanden ist, können nur in diesem Staate besteuert werden.

Artikel XIII

(1) Einkünfte, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person aus unbeweglichem Vermögen bezieht, können in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Der Ausdruck „unbewegliches Vermögen“ bestimmt sich nach dem Recht des Vertragstaates, in dem das Vermögen liegt. Der Ausdruck umfaßt

νανται νὰ φορολογηθοῦν ἐν τῷ ἑτέρῳ τούτῳ Κράτει.

(5) Ἀποζημίωσις διὰ προσωπικὰς ὑπηρεσίας παρεχομένας ἐπὶ πλοίου εἰς διεθνεῖς μεταφοράς δύναται νὰ φορολογηθῇ εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος ἐν τῷ ὅποιῳ εὑρίσκεται ὁ λιμὴν νηολογήσεως τοῦ πλοίου.

(6) Ἀποζημίωσις διὰ προσωπικὰς ὑπηρεσίας παρεχομένας ἐπὶ δεροστάφους εἰς διεθνεῖς μεταφοράς δύναται νὰ φορολογηθῇ εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος ὃπου εὑρίσκεται ἡ πραγματικὴ διεύθυνσις τῶν ἔργασιῶν τῆς ἐπιχειρήσεως, ἥτις ἀπασχολεῖ τὰ παρέχοντα τὰς ὑπηρεσίας ταύτας πρόσωπα.

”Αρθρον XII

(1) Πᾶσα σύνταξις καὶ πᾶσα περιοδικὴ παροχὴ (πλὴν τῶν ἀναφερομένων εἰς τὰς παροχάρους 2 καὶ 3 συντάξεων καὶ παροχῶν) κτώμεναι ὑπὸ κατοίκου ἐνός τῶν Συμβαλλόμενών Κρατῶν ἐκ πηγῶν ἐντὸς τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους φορολογοῦνται μόνον εἰς τὸ πρῶτον μνημεύθεν Κράτος.

(2) Συντάξεις καὶ περιοδικαὶ παροχαὶ καταβαλλόμεναι ὑπὸ τοῦ Δημοσίου τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος ἢ οἰαστήποτε ἐν γένει πολιτικῆς ὑποδιαιρέσεως αὐτοῦ θὰ φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ.

(3) Συντάξεις καὶ περιοδικαὶ παροχαὶ καταβαλλόμεναι ὑπὸ τοῦ Δημοσίου τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ἢ τῶν χωρῶν τῆς ἢ τῶν πολιτικῶν ὑποδιαιρέσεων αὐτῶν θὰ φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ.

(4) Άι διατάξεις τῶν παραγράφων (2) καὶ (3) ἐφαρμόζονται ἐπίστις ἐπὶ συντάξεων καὶ περιοδικῶν παροχῶν καταβαλλόμενων ὑπὸ τῆς Ὀμοσπονδιακῆς Τραπέζης, τῶν Ὁμοσπονδιακῶν Σιδηροδρόμων καὶ τῆς Ὀμοσπονδιακῆς Ταχυδρομικῆς Υπηρεσίας ὡς καὶ τῶν ἀντιστολήγων δραγανισμῶν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος.

(5) Συντάξεις, περιοδικαὶ παροχαὶ καὶ ἄλλαι ἐπαναλαμβανόμεναι ἢ μὴ ἀποζημιώσεις καταβαλλόμεναι ὑφὲ ἐνός ἐκ τῶν Συμβαλλόμενών Κρατῶν ἢ ὑπὸ νομικοῦ προσώπου Δημοσίου Δικαίου ὡς ἀποζημίωσις διὰ τραυματισμὸν ἢ βλάβην προξενηθεῖσαν λόγω ἐχθροπραξιῶν ἢ πολιτικοῦ διωγμοῦ θὰ φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ.

”Αρθρον XIII

(1) Εἰσόδημα κτώμενον ὑπὸ κατοίκου ἐνός ἐκ τῶν Συμβαλλόμενών Κρατῶν ἐξ ἀκινήτου ίδιοκτησίας δύναται νὰ φορολογηθῇ εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος ὃπου εὑρίσκεται ἡ ἐν λόγῳ ίδιοκτησία.

(2) Ὁ ὄρος „ἀκίνητος ίδιοκτησία“ θὰ προσδιορίζηται συμφώνως πρὸς τοὺς νόμους τοῦ Συμβαλλομένου Κράτους ἐν τῷ ὅποιῳ εὑρίσκεται ἡ ἐν λόγῳ ίδιοκτη-

the other Contracting State may be taxed in that other State.

(5) Remuneration for personal services performed aboard a ship in international traffic may be taxed in the Contracting State in which the ship's port of registry is situated.

(6) Remuneration for personal services performed aboard an aircraft in international traffic may be taxed in the Contracting State in which the place of the effective management of the enterprise is situated, which employs the person concerned.

Article XII

(1) Any pensions and any annuity (excluding any pension and annuity referred to in paragraphs (2) and (3)) derived by a resident of a Contracting State from sources within the other Contracting State shall be taxable only in the first-mentioned State.

(2) Pensions and annuities paid out of public funds of the Kingdom of Greece or any political sub-division thereof shall be taxable only in that State.

(3) Pensions and annuities paid out of public funds of the Federal Republic of Germany or its Länder or political sub-divisions thereof shall be taxable only in that State.

(4) The provisions of paragraphs (2) and (3) shall also apply to pensions and annuities paid by the Deutsche Bundesbank, the Deutsche Bundesbahn and the Deutsche Bundespost and the corresponding organisations of the Kingdom of Greece.

(5) Pensions, annuities and other recurring or non-recurring remuneration paid by a Contracting State or by any legal person organized under the public laws of that State as compensation for an injury or damage sustained as a result of hostilities or political persecution shall be taxable only in that State.

Article XIII

(1) Income derived by a resident of a Contracting State from immovable property may be taxed in the Contracting State in which such property is situated.

(2) The term "immovable property" shall be defined in accordance with the laws of the Contracting State in which the property in question is

in jedem Fall das Zubehör zum unbeweglichen Vermögen, das lebende und tote Inventar land- und forstwirtschaftlicher Unternehmen, die Rechte, auf die die Vorschriften des Privatrechtes über Grundstücke Anwendung finden, die Nutzungsrechte an unbeweglichem Vermögen sowie die Rechte auf veränderliche oder feste Vergütungen für die Ausbeutung von Mineralvorkommen, Quellen und anderen Bodenschätzten; Schiffe und Luftfahrzeuge gelten nicht als unbewegliches Vermögen.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten für Einkünfte aus der unmittelbaren Nutzung, der Vermietung oder Verpachtung sowie jeder anderen Art der Nutzung unbeweglichen Vermögens, einschließlich der Einkünfte aus land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen. Sie gelten ferner für Gewinne aus der Veräußerung unbeweglichen Vermögens.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten auch für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen anderer als land- und forstwirtschaftlicher Unternehmen und für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen, das der Ausübung eines freien Berufes dient.

Artikel XIV

Die Einkünfte, die Hochschullehrer aus einem der Vertragstaaten als Vergütung für eine Lehr- oder Forschungstätigkeit an einer Universität in dem anderen Vertragstaat während eines vorübergehenden Aufenthalts von höchstens zwei Jahren beziehen, werden in diesem anderen Staate nicht besteuert.

Artikel XV

Zahlungen, die ein Student oder Lehrling aus einem der Vertragstaaten, der sich in dem anderen Vertragstaat ausschließlich zum Studium oder zur Ausbildung aufhält, für seinen Unterhalt, sein Studium oder seine Ausbildung erhält, werden in diesem anderen Staate nicht besteuert, sofern ihm diese Zahlungen aus Quellen außerhalb dieses anderen Staates zufließen.

Artikel XVI

(1) Unbewegliches Vermögen im Sinne des Artikels XIII Absatz 2 kann in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Vorbehaltlich des Absatzes 1 kann Vermögen, das Betriebsvermögen einer Betriebstätte eines Unternehmens eines Vertragstaates darstellt oder das zu einer der Ausübung eines freien Berufes dienenden festen Einrichtung gehört, in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem sich die Be-

σία. Όσος ούτος θὰ περιλαμβάνῃ ἐν πάσῃ περιπτώσει ἰδιοκτησίαιν παρεπομένην, ορός τὴν ἀκίνητον τοιαύτην, ζῶα κτηνοτροφίας καὶ ἔξοπλισμὸν γεωργικῶν καὶ δασικῶν ἐπιχειρήσεων, δικαιώματα ἐφ' ὧν ἐφαρμόζονται αἱ διατάξεις τῆς γενικῆς νομοθεσίας περὶ ἔγρειου ἰδιοκτησίας, ἐπικαρπίαν ἐπὶ ἀκίνητον περιουσίας καὶ δικαιώματα ἐπὶ μεταβλητῶν ἡ παγίων καταβολῶν διὰ τὴν ἐπεξεργασίαν μεταλλευτικῶν κοιτασμάτων ἢ ἀλλου φυσικοῦ πλούτου. Πλοῖα καὶ ἀεροσκάφη δὲν θεωροῦνται ὡς ἀκίνητος ἰδιοκτησία.

(3) Αἱ διατάξεις τῶν ἀνωτέρω παραγράφων (1) καὶ (2) θὰ ἐφαρμόζωνται ἐπὶ εἰσοδήματος προερχομένου ἐξ ἀμέσου χρήσεως, ἢ ἐξ ἐνοικιάσεως ἀκινήτου ἰδιοκτησίας ἢ τῆς χρήσεως ὑπὸ οἰανδήποτε ἐπέραν μορφὴ τῆς ἐν λόγῳ ἰδιοκτησίας, περιλαμβανομένου τοῦ εἰσοδήματος ἐκ γεωργικῶν ἢ δασικῶν περιουσιών ὡς καὶ ἐπὶ εἰσοδήματος ἐξ ἀκινήτου ἰδιοκτησίας χρησιμοποιούμενης διὰ τὴν διακήσιν ἐπαγγελματικῶν ὑπηρεσιῶν.

(4) Αἱ διατάξεις τῶν ἀνωτέρω παραγράφων (1) ἕως (3) θὰ ἐφαρμόζωνται ὡσαύτως ἐπὶ εἰσοδήματος ἐξ ἀκινήτου ἰδιοκτησίας οἰανδήποτε ἐπιχειρήσεων ἐκτὸς τῶν γεωργικῶν ἢ δασικῶν περιουσιών ὡς καὶ ἐπὶ εἰσοδήματος ἐξ ἀκινήτου ἰδιοκτησίας χρησιμοποιούμενης διὰ τὴν διακήσιν ἐπαγγελματικῶν ὑπηρεσιῶν.

"Αρθρον XIV

Εἰσόδημα κτώμενον ὑπὸ καθηγητοῦ ἐξ ἐνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ὡς ἀποζημίωσις ἐναντὶ διασκαλίας ἢ ἐπιστημονικῆς ἐργασίας εἰς Πανεπιστήμιον κατὰ τὴν διάρκειαν προσωρινῆς παραμονῆς μὴ ὑπερβαίνοντος τὰ δύο ἔτη ἐν τῷ ἔτερῳ Συμβαλλομένων Κράτει, δὲν θὰ φορολογοῦνται εἰς τῷ ἔτερῳ τοῦτο Κράτος, ἐφ' ὅσον τὰ ποσὰ ταῦτα καταβάλλονται εἰς αὐτὸν ἐκ τῶν γεωργικῶν διατάξεων τούτου Κράτους.

"Αρθρον XV

Χρηματικὰ ποσὰ τὰ ὁποῖα σπουδαστῆς ἢ μαθητεύμενος εἰς ἐπάγγελμα προερχόμενος ἐξ ἐνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν καὶ διαιμένων ἐν τῷ ἔτερῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει ἀποκλειστικῶς καὶ μόνον διὰ τὸν σκοπὸν τῆς ἐκπαίδευσεώς του ἢ ἐξασκήσεως του, λαμβάνει διὰ τὴν συντήρησιν του, ἐκταίδευσιν ἢ ἐξάσκησιν του, δὲν θὰ φορολογοῦνται εἰς τὸ ἔτερον τοῦτο Κράτος, ἐφ' ὅσον τὰ ποσὰ ταῦτα καταβάλλονται εἰς αὐτὸν ἐκ τῶν γεωργικῶν διατάξεων τούτου Κράτους.

"Αρθρον XVI

(1) Κεφάλαιον ἀποτελούμενον ἐξ ἀκινήτου ἰδιοκτησίας ὡς ὄριζεται ἐν τῇ παραγράφῳ (2) τοῦ ἀρθροῦ XIII τῆς παρούσης συμφωνίας δύναται νὰ φορολογηθῇ εἰς τὸ Συμβαλλομένον Κράτος εἰς τὸ ποσὸν εὑρίσκεται ἢ ἐν λόγῳ ἰδιοκτησία.

(2) Τηρουμένων τῶν διατάξεων τῆς παραγράφου (1), κεφάλαιον συνιστάμενον ἐκ παγίων στοιχείων ἀποτελούντων μέρος τῆς ἐπιχειρηματικῆς περιουσίας τῆς χρησιμοποιουμένης ἐν τινὶ μονίμῳ ἐγκαταστάσει τῆς ἐπιχειρήσεως ἐνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἢ ἐκ παγίων στοιχείων ἀνηκόντων εἰς καθωρισμένην βάσιν χρησιμοποιουμένην πρὸς ἀσκήσιν

situated. The term shall in any case include property accessory to immovable property, livestock and equipment of agricultural and forestry enterprises, rights to which the provisions of general law respecting landed property apply, usufruct of immovable property and rights to variable or fixed payments as consideration for the working of mineral deposits, sources and other natural resources, ships and aircraft shall not be regarded as immovable property.

(3) The provisions of paragraphs (1) and (2) above shall apply to income derived from the direct use or from the letting of immovable property or the use in any other form of such property, including income from agricultural or forestry enterprises. They shall likewise apply to profits from the alienation of immovable property.

(4) The provisions of paragraphs (1) to (3) above shall also apply to the income from immovable property of any enterprises other than agricultural or forestry enterprises and to income from immovable property used for the performance of professional services.

Article XIV

Income derived by a professor from one of the Contracting States as remuneration for teaching or research work, during a period of temporary residence not exceeding two years, at a university, in the other Contracting State, shall not be taxed in that other State.

Article XV

Payments which a student or business apprentice from one of the Contracting States who is present in the other Contracting State solely for the purpose of his education or training receives for the purpose of his maintenance, education or training, shall not be taxed in that other State, provided that such payments are made to him from sources outside that other State.

Article XVI

(1) Capital represented by immovable property as defined in paragraph (2) of Article XIII of this Agreement may be taxed in the Contracting State in which such property is situated.

(2) Subject to the provisions of paragraph (1), capital represented by assets forming part of the business property employed in a permanent establishment of an enterprise of a Contracting State, or by assets pertaining to a fixed base used for the performance of professional services,

triebstätte oder die feste Einrichtung befindet.

(3) Seeschiffe und Luftfahrzeuge im internationalen Verkehr und Vermögenswerte, die nicht unbewegliches Vermögen darstellen und dem Betrieb dieser Schiffe und Luftfahrzeuge dienen, können nur in dem Vertragstaat besteuert werden, dem nach Artikel V das Recht zur Besteuerung der Gewinne aus dem Betrieb dieser Schiffe oder Luftfahrzeuge zusteht.

(4) Alle anderen Vermögensteile einer in einem Vertragstaat ansässigen Person können nur in diesem Staat besteuert werden.

Artikel XVII

(1) Bei einer im Königreich Griechenland ansässigen Person wird die Steuer wie folgt festgesetzt:

Vorbehaltlich der Vorschriften des griechischen Einkommensteuerrechts wird die deutsche Steuer, die nach den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland und nach Maßgabe dieses Abkommens entweder unmittelbar oder im Abzugsweg von den Einkünften aus Quellen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erhoben wird, auf die von diesen Einkünften zu entrichtende griechische Steuer angerechnet.

(2) Bei einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Person wird die Steuer wie folgt festgesetzt:

1. Von der Bemessungsgrundlage der deutschen Steuer werden die Einkünfte aus Quellen innerhalb des Königreichs Griechenland und die innerhalb des Königreichs Griechenland gelegenen Vermögenswerte ausgenommen, die nach Maßgabe dieses Abkommens im Königreich Griechenland besteuert werden können, es sei denn, daß Nummer 2 gilt. Die Bundesrepublik Deutschland behält aber das Recht, die so ausgenommenen Einkünfte und Vermögenswerte bei der Festsetzung des Steuersatzes zu berücksichtigen.

2. a) Auf die von den nachstehenden Einkünften erhobene deutsche Steuer werden die folgenden Beträge angerechnet:

aa) bei Dividenden, die aus dem Königreich Griechenland stammen, die dafür entrichtete griechische Steuer;

bb) bei Zinsen, die aus dem Königreich Griechenland stammen, die dafür entrichtete griechische Steuer oder, wenn diese Zinsen auf Grund der besonderen griechischen

έπαγγελματικῶν ὑπηρεσιῶν, δύναται νὰ φορολογηθῆ εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος ὅπου εὑρίσκεται ἡ μόνιμος ἐγκατάστασις ἢ ἡ καθωρισμένη βάσις.

(3) Πλοῖα καὶ ἀεροσκάφη χρησιμοποιούμενα εἰς διεθνεῖς μεταφορᾶς καὶ ἐνεργητικὰ στοιχεῖα, πλὴν ἀκινήτου ἰδιοκτησίας, ἀνήκοντα εἰς τὴν ἐκμετάλλευσιν τῶν τοιούτων πλοίων καὶ ἀεροσκαφῶν θὰ φορολογοῦνται μόνον εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος τὸ ὄποιον συμφωνώς πρὸς τὸ δῆμον Τὴν παρούσης συμφωνίας ἔχει τὸ δικαίωμα νὰ φορολογῇ τὰ κέρδη τὰ προεργόμενα ἐκ τοιούτων πλοίων ἢ ἀεροσκαφῶν.

(4) Πάντα τὰ ἔτερα στοιχεῖα κεφαλαίου τὰ ὄποια ἀνήκουν εἰς κάτοικον ἐνὸς τῶν Συμβαλλόμενων Κρατῶν θὰ φορολογοῦνται μόνον εἰς τὸ Κράτος τούτο.

"Αρθρον XVII

(1) Εἰς περίπτωσιν κατοίκου τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος ὁ φόρος θὰ καθορίζεται ὡς ἀκολούθως:

Τηρούμενων τῶν διατάξεων τῆς Ἑλληνικῆς φορολογικῆς νομοθεσίας τοῦ εἰσοδήματος, ὁ φόρος τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας ἡ καταβλητέος κατὰ τοὺς νόμους τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ συμφώνως πρὸς τὴν παρούσαν συμφωνίαν εἴτε ἀμέσως ἢ διὰ παρακρατήσεως, ἐν σχέσει πρὸς τὸ εἰσόδημα τὸ προεργόμενον ἐκ πηγῶν ἐντὸς τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας, παρέχεται ὡς πίστωσις, ἔναντι τοῦ Ἑλληνικοῦ φόρου τοῦ καταβλητέοντος τούτου.

(2) Εἰς περίπτωσιν κατοίκου τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ὁ φόρος θὰ καθορίζεται ὡς ἀκολούθως:

1. Ἐκτὸς ἐὰν ἐφαρμόζωνται αἱ διατάξεις τοῦ κατωτέρου ἐδαφίου (2), ἔξαιρεται τῆς βάσεως ἐφ' ἡς ὁ φόρος τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ἐπιβάλλεται, πᾶν στοιχεῖον εἰσοδήματος ἐκ πηγῶν ἐντὸς τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος καὶ πᾶν στοιχεῖον κεφαλαίου εὐρισκόμενον ἐντὸς τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος, ὅπερ συμφώνως πρὸς τὴν παρούσαν συμφωνίαν δύναται νὰ φορολογηθῇ εἰς τὸ Βασίλειον τῆς Ἑλλάδος, ἐν τούτοις ἡ Ὀμοσπόνδος Δημοκρατία τῆς Γερμανίας διατερεῖ τὸ δικαίωμα νὰ λάβῃ ὑπ' ὅπειν κατὰ τὸν καθορισμὸν τοῦ συντελεστοῦ τοῦ φόρου τῆς τὰ οὕτω ἔξαιρούμενα στοιχεῖα εἰσοδήματος καὶ κεφαλαίου.

2. α) Θὰ παρέχηται ὡς πίστωσις ἔναντι τοῦ φόρου τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας τοῦ καταβλητέου ἐπί:

αα) μερισμάτων προκυπτόντων εἰς τὸ Βασίλειον τῆς Ἑλλάδος, ὁ ἐπί αὐτῶν καταβαλλόμενος ἐν Ἑλλάδι φόρος ἦ, ἔκανοι ἐν λόγῳ τόκοι ἀπαλλάσσονται τοῦ Ἑλληνικοῦ φόρου λόγῳ εἰδικῶν διατάξεων τῆς Ἑλληνικῆς νομοθεσίας διὰ τὴν

ββ) τόκων προκυπτόντων εἰς τὸ Βασίλειον τῆς Ἑλλάδος, ὁ ἐπί αὐτῶν καταβαλλόμενος ἐν Ἑλλάδι φόρος ἦ, ἔκανοι ἐν λόγῳ τόκοι ἀπαλλάσσονται τοῦ Ἑλληνικοῦ φόρου λόγῳ εἰδικῶν διατάξεων τῆς Ἑλληνικῆς νομοθεσίας διὰ τὴν

may be taxed in the Contracting State in which the permanent establishment or fixed base is situated.

(3) Ships and aircraft operated in international traffic and assets, other than immovable property, pertaining to the operation of such ships and aircraft, shall be taxable only in the Contracting State which according to Article V of this Agreement has the right to tax the profits derived from such ships or aircraft.

(4) All other elements of capital which belong to a resident of a Contracting State shall be taxable only in that State.

Article XVII

(1) Tax shall be determined in the case of a resident of the Kingdom of Greece as follows:

Subject to the provisions of the Greek income tax law Federal Republic tax payable under the laws of the Federal Republic of Germany and in accordance with this Agreement, whether directly or by deduction, in respect of income from sources within the Federal Republic of Germany shall be allowed as a credit against the Greek tax payable in respect of that income.

(2) Tax shall be determined in the case of a resident of the Federal Republic of Germany as follows:

1. Unless the provisions of sub-paragraph (2) below apply, there shall be excluded from the basis upon which Federal Republic tax is imposed, any item of income from sources within the Kingdom of Greece and any item of capital situated within the Kingdom of Greece which, according to this Agreement, may be taxed in the Kingdom of Greece. The Federal Republic of Germany, however, retains the right to take into account in the determination of its rate of tax the items of income and capital so excluded.

2. (a) There shall be allowed as a credit against the Federal Republic tax payable in respect of

(aa) Dividends arising in the Kingdom of Greece the Greek tax paid thereon;

(bb) interest arising in the Kingdom of Greece the Greek tax paid thereon, or, if such interest is exempt from Greek tax due to special provisions of the Greek law

Rechtsvorschriften über die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung des Königreichs Griechenland von der griechischen Steuer befreit sind, 10 v. H. des Betrages dieser Zinsen;

cc) bei Vergütungen, die aus öffentlichen Kassen des Königreichs Griechenland an einen deutschen Staatsangehörigen gezahlt werden, der nicht zugleich die Staatsangehörigkeit des Königreichs Griechenland hat, die dafür entrichtete griechische Steuer;

dd) bei den aus dem Königreich Griechenland stammenden Vergütungen im Sinne des Artikels XI Absätze 4 und 5 die dafür entrichtete griechische Steuer.

b) Bei Einkünften aus Dividenden, die einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Kapitalgesellschaft von einer im Königreich Griechenland ansässigen Aktiengesellschaft gezahlt werden, wird jedoch auf die deutsche Steuer der Betrag von 30 v. H. der Bruttodividenden angerechnet, aber nur, wenn

aa) der deutschen Kapitalgesellschaft mindestens 25 v. H. der stimmberechtigten Anteile der griechischen Aktiengesellschaft gehören und

bb) die griechische Aktiengesellschaft ihre Einkünfte ausschließlich oder fast ausschließlich aus dem Bergbau, aus der Herstellung oder dem Verkauf von Gütern oder Waren, aus Dienstleistungen, aus Bank- oder Versicherungsgeschäften oder aus Dividenden bezieht, die eine andere griechische Aktiengesellschaft zahlt, die ihre Einkünfte wiederum ausschließlich oder fast ausschließlich aus dem Bergbau, aus der Herstellung oder dem Verkauf von Gütern oder Waren, aus Dienstleistungen oder aus Bank- oder Versicherungsgeschäften bezieht.

Artikel XVIII

Dieses Abkommen berührt nicht das Recht auf andere oder zusätzliche Befreiungen, die den diplomatischen und konsularischen Bediensteten derzeit zustehen oder ihnen künftig eingeräumt werden.

Artikel XIX

(1) Die zuständigen Behörden der Vertragstaaten werden auf Verlangen

προώθησιν τῆς οἰκονομικῆς ἀνάπτυξεως τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος, 10% τοῦ ποσοῦ τῶν ἐν λόγῳ τόκων.

for the promotion of the economic development of the Kingdom of Greece, 10 per cent of the amount of such interest;

γγ) ἀποζημιώσεως καταβαλλομένης ὑπὸ τοῦ Ἑλληνικοῦ Δημοσίου τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος εἰς Γερμανὸν ὑπήκοον, δῖτις δὲν εναι ἐπίσης ὑπήκοος τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος, ὁ ἐπ' αὐτῆς καταβαλλόμενος ἐν Ἑλλάδι φόρος.

δδ) ἀποζημιώσεως ἐν τῇ ἐννοίᾳ τοῦ ἅρθρου XI παρ. (4) καὶ (5) πρωκτούσης εἰς τὸ Βασίλειον τῆς Ἑλλάδος, ὁ ἐπ' αὐτῆς καταβαλλόμενος ἐν Ἑλλάδι φόρος.

β) Ἐν τούτοις, εἰς τὴν περίπτωσιν εἰσοδήματος ἐκ μερισμάτων καταβαλλομένων εἰς Ἀνώνυμον Ἑταιρείαν (KAPITALGESELLSCHAFT), ούσαν κάτοικον τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας, ὑπὸ Ἀνώνυμου Ἑταιρείας, ούσης κατοίκου τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος παρέχεται ὡς πίστωσις ἔναντι τοῦ φόρου τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας, τὸ ποσὸν τῶν 30% τοῦ ἀκαθαρίστου ποσοῦ μερισμάτων ἔαν καὶ μόνον ἔαν,

αα) τούλαχιστον τὰ 25% τῶν ἔχουσῶν δικαιώματος ψήφου μετοχῶν τῆς Ἑλληνικῆς ἀνωνύμου ἑταιρίας ἀνήκουν εἰς τὴν Γερμανικὴν ἀνωνύμου ἑταιρίαν (KAPITALGESELLSCHAFT) καὶ

ββ) ἡ Ἑλληνικὴ ἀνωνύμος ἑταιρία κτᾶται τὸ εἰσόδημά της ἀποκλειστικῶν ἢ σχεδὸν ἀποκλειστικῶν ἐκ μεταλλείων, ἐκ τῆς παραγωγῆς ἢ πωλήσεως ἀγαθῶν ἢ ἐμπορευμάτων ἢ ἐκ τῆς παροχῆς ὑπηρεσιῶν ἢ ἐκ διεξαγομένων τραπεζικῶν ἢ ἀσφαλιστικῶν ἐργασιῶν ἢ ἐκ μερισμάτων καταβαλλομένων ὑπὸ ἄλλης Ἑλληνικῆς ἀνωνύμου ἑταιρίας, ἥτις κτᾶται τὸ εἰσόδημά της ἀποκλειστικῶν ἢ σχεδὸν ἀποκλειστικῶν ἐκ μεταλλείων, ἐκ τῆς παραγωγῆς ἢ πωλήσεως ἀγαθῶν ἢ ἐμπορευμάτων, παροχῆς ὑπηρεσιῶν ἢ ἐκ διεξαγομένων τραπεζικῶν ἢ ἀσφαλιστικῶν ἐργασιῶν.

Άρθρον XVIII

Αἱ διατάξεις τῆς παρούσης συμφωνίας οὐδέλως ἔχουσι τὴν ἐννοίαν καταργήσεως ἢ καθ' οἰονδήποτε τρόπον περιορισμοῦ τοῦ νῦν ἀπολαμβανομένου ὑπὸ τῶν διπλωματικῶν καὶ προξενικῶν ὑπαλλήλων προνομίου ἑτέρων ἢ προσθέτων ἀπαλλαγῶν ἢ τυχὸν μέλοντος νὰ χορηγηθῇ τοιούτου εἰς τοὺς ἐν λόγῳ ὑπάλληλους.

Article XVIII

The provisions of this Agreement shall not be construed to deny or affect in any manner the right of diplomatic and consular officers to other or additional exemptions now enjoyed or which may hereafter be granted to such officers.

Άρθρον XIX

(1) Αἱ ἀρμόδιαι ἀρχαι τῶν συμβαλλομένων Κρατῶν ὁφείλουσιν ὅπως ἀντα-

Article XIX

(1) The competent authorities of the Contracting States shall upon request

die ihnen auf Grund ihrer Steuergesetze auf dem normalen Verwaltungswege zur Verfügung stehenden Auskünfte austauschen, die erforderlich sind, um dieses Abkommen durchzuführen, um bei den Steuern im Sinne dieses Abkommens die Hinterziehung zu verhindern oder gesetzliche Vorschriften gegen Steuerverkürzung durchzuführen. Die derart ausgetauschten Auskünfte sind als geheim zu behandeln und dürfen nur Personen zugänglich gemacht werden, die sich mit der Veranlagung oder Erhebung der Steuern im Sinne dieses Abkommens befassen. Auskünfte, die ein Handels-, Geschäfts-, Gewerbe- oder Berufsgeheimnis oder ein Geschäftsverfahren offenbaren würden, dürfen nicht gegeben werden.

(2) Dieser Artikel ist nicht so auszulegen, als verpflichte er einen der Vertragstaaten, Verwaltungsmaßnahmen durchzuführen, die von den Vorschriften oder der Verwaltungspraxis eines der Vertragstaaten abweichen oder die seiner Souveränität, Sicherheit oder öffentlichen Ordnung widersprechen, oder Angaben zu übermitteln, die weder auf Grund seiner eigenen Rechtsvorschriften noch auf Grund der Rechtsvorschriften des ersuchenden Staates beschafft werden können.

Artikel XX

(1) Weist eine in einem Vertragstaat ansässige Person nach, daß Maßnahmen der Steuerbehörden der Vertragstaaten eine diesem Abkommen widersprechende Doppelbesteuerung bewirkt haben oder bewirken werden, so kann sie ihren Fall dem Staate, in dem sie ansässig ist, unterbreiten. Werden ihre Einwendungen als begründet erachtet, so wird sich die zuständige Behörde des angerufenen Staates mit der zuständigen Behörde des anderen Staates über die Vermeidung der Doppelbesteuerung zu verständigen suchen.

(2) Über Schwierigkeiten oder Zweifel, die bei der Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens oder im Verhältnis dieses Abkommens zu Abkommen der Vertragstaaten mit dritten Staaten auftreten, verständigen sich die zuständigen Behörden der Vertragstaaten möglichst rasch.

Artikel XXI

(1) Die Staatsangehörigen eines Vertragstaates dürfen in dem anderen Vertragstaat weder einer Besteuerung noch einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen die Staatsangehörigen des anderen Staates unter gleichen Verhältnissen unterworfen sind oder unterworfen werden können.

λάσσωσι τῇ αἰτήσει τῶν πληροφορίας (παρεχομένας συμφώνως πρὸς τοὺς οἰκείους φορολογικούς νόμους ἐν τῇ ὁμαλῇ λειτουργίᾳ τῆς ὑπηρεσίας) ἀναγκαῖς διὰ τὴν ἔφαρμογήν τῶν διατάξεων τῆς παρούσης συμφωνίας ἡ διὰ τὴν παρεμπόδισιν δολίων πράξεων ἡ πρὸς ἔφαρμογήν τῶν κειμένων διατάξεων κατὰ τῆς νομίκου φοροδιαφυγῆς ἐν σχέσει πρὸς τοὺς φόρους οἵτινες ἀποτελοῦν τὸ ἀντικείμενον τῆς παρούσης συμφωνίας. Πᾶσα πληροφορία οὕτως ἀνταλλασσόμενή δέον ὅπως θεωρῆται ἀπόρρητος καὶ μὴ ἀποκαλύπτηται εἰς οἰονδήποτε πρόσωπον πλήν ἑκείνων οἵτινες εἶναι ἐπιφορτισμένοι μὲ τὴν βεβαίωσιν καὶ τὴν εἰσπραξίην τῶν φόρων τῶν ἀποτελούντων τὸ ἀντικείμενον τῆς παρούσης συμφωνίας. Οὐδεμία πληροφορία δέον νὰ ἀνταλλάσσηται ἡ ὅποια θὰ ἀπεκάλυπτεν οἰονδήποτε ἐμπορικόν, ἐπιχειρηματικόν, βιομηχανικόν ἢ ἐπαγγελματικό ἀπόρρητον ἡ οἰανδήποτε ἐπαγγελματικήν μέθοδον.

(2) Άλι διατάξεις τοῦ παρόντος ἄρθρου εἰς οὐδεμίαν περίπτωσιν ἔχουσι τὴν ἔννοιαν ἐπιβολῆς ἐπὶ ἔκατέρου τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν τῆς ὑποχρεώσεως λήψεως διοικητικῶν μέτρων μὲτα συμφώνων πρὸς τοὺς κανονισμοὺς καὶ τὴν ἐν τῇ πράξει ἔφαρμοζόμενή διαδικασίαν ἔκατέρου τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἡ ἀντιθέτων πρὸς τὰς κυριαρχικὰ δικαιώματά των, ἀσφάλειαν ἢ κρατικὴν πολιτικὴν ἡ παροχῆς στοιχείων μὴ παρεχομένων ὑπὸ τῆς νομοθεσίας τοῦ ἐν λόγῳ Κράτους ἡ τοῦ αἰτοῦντος τοιούτου.

exchange such information (being information available under the respective taxation laws in the normal course of administration) as is necessary for carrying out the provisions of this Agreement or for the prevention of fraud or the administration of statutory provisions against legal avoidance in relation to the taxes which are the subject of this Agreement. Any information so exchanged shall be treated as secret and shall not be disclosed to any persons other than those concerned with the assessment and collection of the taxes which are the subject of this Agreement. No information shall be exchanged which would disclose any trade, business, industrial or professional secret or any trade process.

(2) In no case shall the provisions of this Article be construed so as to impose upon either of the Contracting States the obligation to carry out administrative measures at variance with the regulations and practice of either Contracting State or which would be contrary to its sovereignty, security or public policy or to supply particulars which are not procurable under its own legislation or that of the State making application.

Article XX

(1) Εάν κάτοικος ἐνδος ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἀποδεῖξῃ ὅτι αἱ ἐνέργειαι τῶν φορολογικῶν ἀρχῶν τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἔχουσιν ἡ θὰ ἔχωσιν ὡς ἀποτέλεσμα τὴν διτάχην φορολογίαν ἐν ἀντιθέσει πρὸς τὰς διατάξεις τῆς παρούσης συμφωνίας, δικαιοῦται οὗτος ὅπως θέσῃ ὑπὸ δύψιν τὴν περίπτωσιν τοῦ ἐνώπιον τοῦ Κράτους τοῦ ὅποιον τυγχάνει κάτοικος. Εάν ἡ αἰτήσις του θεωρηθῇ βάσιμος ἡ ἀρμόδια κρατικὴ ἀρχὴ, ἐνώπιον τῆς ὅποιας ἐτέθη αὐτῇ, δοθεῖται νὰ προέλθῃ εἰς συμφωνίαν μετά τῆς ἀρμόδιας ἀρχῆς τοῦ ἐτέρου Κράτους πρὸς σκοπὸν τῆς ἀποφυγῆς τῆς διπλῆς φορολογίας.

(2) Πρὸς ἀρσιν τῶν δυσχερειῶν ἡ ἀμυντισμοὶ ἐν τῇ ἐρμηνείᾳ ἡ ἔφαρμογή τῆς παρούσης συμφωνίας ἡ ἐν σχέσει πρὸς τὰς σχετικὰς διατάξεις της συμφωνίων συναφθεσῶν μεταξὺ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν μετά τριτῶν τοιούτων, αἱ ἀρμόδιαι ἀρχαι τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν δέον ὅπως προελθουν εἰς ἀμοιβαίνων συμφωνίαν τὸ ταχύτερον δυνατόν.

Article XXI

(1) Οἱ ὑπήκοοι ἐνδος ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν δὲν ὑπόκεινται ἐν τῷ ἐτέρῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει εἰς οἰανδήποτε φορολογίαν ἡ σχετικὰς ἐπιβάρυνσιν διαφορον ἡ ἐπαγχθεστέραν τῆς φορολογίας καὶ τῶν σχετικῶν ἐπιβαρύνσεων εἰς ἀς ὑπόκεινται ἡ δύνανται νὰ ὑπαγθῶσιν οἱ ὑπήκοοι τοῦ ἐτέρου τούτου Κράτους ὑπὸ τὰς αὐτὰς συνθήκας.

exchange such information (being information available under the respective taxation laws in the normal course of administration) as is necessary for carrying out the provisions of this Agreement or for the prevention of fraud or the administration of statutory provisions against legal avoidance in relation to the taxes which are the subject of this Agreement. Any information so exchanged shall be treated as secret and shall not be disclosed to any persons other than those concerned with the assessment and collection of the taxes which are the subject of this Agreement. No information shall be exchanged which would disclose any trade, business, industrial or professional secret or any trade process.

(2) In no case shall the provisions of this Article be construed so as to impose upon either of the Contracting States the obligation to carry out administrative measures at variance with the regulations and practice of either Contracting State or which would be contrary to its sovereignty, security or public policy or to supply particulars which are not procurable under its own legislation or that of the State making application.

(1) Where a resident of a Contracting State shows proof that the action of the tax authorities of the Contracting States has resulted or will result in double taxation contrary to the provisions of this Agreement he shall be entitled to present his case to the State of which he is resident. Should his claim be deemed worthy of consideration, the competent authority of the State to which the claim is made shall endeavour to come to an agreement with the competent authority of the other State with a view to avoidance of double taxation.

(2) For the settlement of difficulties or doubts in the interpretation or application of this Agreement or in respect of its relations to Agreements of the Contracting States with third States the competent authorities of the Contracting States shall reach a mutual agreement as quickly as possible.

Article XXI

(1) The nationals of a Contracting State shall not be subjected in the other Contracting State to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which nationals of that other State in the same circumstances are or may be subjected.

(2) Der Ausdruck „Staatsangehörige“ bedeutet:

- a) hinsichtlich der Bundesrepublik Deutschland:
alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland;
- b) hinsichtlich des Königreichs Griechenland:
alle griechischen Staatsangehörigen;
- c) alle juristischen Personen, Personengesellschaften und andere Personenvereinigungen, die nach dem in einem Vertragstaat geltenden Recht errichtet worden sind.

(3) Staatenlose dürfen in einem Vertragstaat weder einer Besteuerung noch einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen die Staatsangehörigen dieses Staates unter gleichen Verhältnissen unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(4) Die Besteuerung einer Betriebsstätte, die ein Unternehmen eines Vertragstaates in dem anderen Vertragstaat hat, darf in dem anderen Vertragstaat nicht ungünstiger sein als die Besteuerung von Unternehmen des anderen Staates, die die gleiche Tätigkeit ausüben.

Diese Vorschrift ist nicht dahin auszulegen, als verpflichte sie einen Vertragstaat, den in dem anderen Vertragstaat ansässigen Personen Steuern, -freibeträge, -vergünstigungen und -ermäßigungen auf Grund des Personenstandes oder der Familienlasten zu gewähren, die er den in seinem Hoheitsgebiet ansässigen Personen gewährt.

(5) Die Unternehmen eines Vertragstaates, deren Kapital ganz oder teilweise, unmittelbar oder mittelbar, einer in dem anderen Vertragstaat ansässigen Person oder mehreren solchen Personen gehört oder ihrer Kontrolle unterliegt, dürfen in dem erstgenannten Vertragstaat weder einer Besteuerung oder einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen andere ähnliche Unternehmen des erstgenannten Staates unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(6) In diesem Artikel bedeutet der Ausdruck „Besteuerung“ Steuern jeder Art und Bezeichnung.

Artikel XXII

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung

(2) 'Ο όρος „ύπτήκοοι“ σημαίνει:

- α) ἐν σχέσει πρὸς τὴν 'Ομόσπονδον Δημοκρατίαν τῆς Γερμανίας:
Πάντας τοὺς Γερμανούς ἐν τῇ ἐννοίᾳ τοῦ άρθρου 116 (1) τοῦ Βασικοῦ Νόμου τῆς 'Ομοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας.
- β) ἐν σχέσει πρὸς τὸ Βασίλειον τῆς 'Ελλάδος:
"Απαντας τοὺς "Ελληνας ύπηκόους.
- γ) πάντα τὰ νομικὰ πρόσωπα, προσωπικάς ἑταῖριας καὶ διληγούμενα ὡς τοιαῦτα κατὰ τὴν ισχύουσαν νομοθεσίαν εἰς ἐν ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν.

(3) Πρόσωπα ἀνευ ἔθνικότητος δὲν ὑποβάλλονται εἰς ἐν τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν εἰς οἰανδήποτε φορολογίαν ἢ οἰανδήποτε σχετικὴν ἐπιβάρυνσιν διάφορον ἢ ἐπαχθεστέραν τῆς φορολογίας καὶ τῶν σχετικῶν ἐπιβαρύνσεων εἰς ἀς οἱ ύπτήκοοι τοῦ ἐν λόγῳ Κράτους ύποβάλλονται ἢ δύνανται νὰ υποβληθοῦν ὑπὸ τὰς αὐτὰς συνθήκας.

(4) 'Η φορολογία ἐπὶ μονίμου ἔγκαττασεως διατηρουμένης ὑπὸ ἐπιχειρήσεως τοῦ ἐνός τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν εἰς τὸ ἔτερον Συμβαλλομένον Κράτος δέον νὰ μὴ τυγχάνῃ διλιγώτερον εύνοικῃ ἐν τῷ ἐτέρῳ τούτῳ Κράτει ἀπὸ τὴν ἐπιβαλλομένην φορολογίαν ἐπὶ ἐπιχειρήσεων τοῦ ἔτερου Κράτους ἀσχολουμένων μὲ τὴν αὐτὴν δρᾶσιν.

'Η παροῦσα διάταξις δὲν δύναται νὰ ἔρμηνθῇ ὡς ὑποχρεώνουσα τὸ Συμβαλλομένον Κράτος νὰ χορηγῇ εἰς κατοίκους τοῦ ἔτερου Συμβαλλομένου Κράτους οἰανδήποτε προσωπικὰς παραγωρήσεις, ἀπαλλαγὰς καὶ μειώσεις φορολογικῆς φύσεως λόγω πολιτικῆς θέσεως ἢ οἰκογενειακῶν ὑποχρεώσεων τὰς ὅποιας χορηγεῖ εἰς τοὺς κατοίκους του κατοίκους.

(5) 'Επιχείρησις τοῦ ἐνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν, τῶν ὅποιων τὸ κεφάλαιον ἐν ὅλῃ ἢ ἐν μέρει ἀνήκει ἢ ἐλέγχεται ἀμέσως ἢ ἐμμέσως ὑπὸ ἐνὸς ἢ περισσότερων κατοίκων τοῦ ἔτερου Συμβαλλομένου Κράτους, δὲν ὑποβάλλονται εἰς τὸ πρώτον μνημονευθὲν Συμβαλλομένον Κράτος εἰς οἰανδήποτε φορολογίαν ἢ σχετικὴν ἐπιβάρυνσιν διάφορον ἢ ἐπαχθεστέραν τῆς φορολογίας ἢ σχετικῶν ἐπιβαρύνσεων εἰς ἀς ὑποβάλλονται ἢ δύνανται νὰ υποβληθοῦν ἀλλα παρόμοια ἐπιχειρήσεις τοῦ ἐν λόγῳ πρώτου μνημονευθέντος Κράτους.

(6) 'Ἐν τῷ παρόντι άρθρῳ ὁ όρος „φορολογία“ σημαίνει φόρος παντὸς εἶδους καὶ πάσης μορφῆς.

Άρθρον XXII

'Η παροῦσα συμφωνία ἐφαρμόζεται ὥσπειτες εἰς τὴν 'Ομόσπονδον Πολιτείαν

(2) The term "nationals" means:

- (a) in respect of the Federal Republic of Germany:
all Germans within the meaning of Article 116 (1) of the basic Law for the Federal Republic of Germany;
- (b) in respect of the Kingdom of Greece:
all Greek citizens;
- (c) all legal persons, partnerships and associations deriving their status as such from the law in force in a Contracting State.

(3) Stateless persons shall not be subjected in a Contracting State to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which nationals of that State in the same circumstances are or may be subjected.

(4) The taxation on a permanent establishment which an enterprise of a Contracting State maintains in the other Contracting State shall not be less favourably levied in that other State than the taxation levied on enterprises of that other State carrying on the same activities.

This provision shall not be construed as obliging a Contracting State to grant to residents of the other Contracting State any personal allowances, reliefs and reductions for taxation purposes on account of civil status or family responsibilities which it grants to its own residents.

(5) Enterprises of a Contracting State, the capital of which is wholly or partly owned or controlled, directly or indirectly, by one or more residents of the other Contracting State, shall not be subjected in the first-mentioned Contracting State to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which other similar enterprises of that first-mentioned State are or may be subjected.

(6) In this Article the term "taxation" means taxes of every kind and description.

Article XXII

This Agreement shall also apply to Land Berlin, provided that the Govern-

der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung des Königreichs Griechenland innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenseitige Erklärung abgibt.

Artikel XXIII

(1) Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung; die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.

(2) Dieses Abkommen tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und gilt dann

τοῦ Βερολίνου, ἐφ' ὅσον ἡ Κυβέρνησις τῆς Ὀμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας δὲν ἔχει ὑποβάλλει δήλωσιν περὶ τοῦ ἐναντίου εἰς τὴν Κυβέρνησιν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος ἐντὸς τριῶν μηνῶν ἀπὸ τῆς ἡμερομηνίας ἐνάρξεως τῆς ισχύος τῆς συμφωνίας.

"Αρθρον XXIII

(1) Ή παροῦσα συμφωνία δὲν ὅπως κυρωθῇ καὶ οἱ τίτλοι κυρώσεως δέν ὅπως ἀνταλλαγῆσον τὸ ταχύτερον δυνατὸν ἐν Βόννῃ.

(2) Η ισχὺς τῆς παρούσης συμφωνίας ἀρχεται μετὰ παρέλευσιν τοῦ ἐπομένου μηνὸς ἀπὸ τῆς ἡμερομηνίας τῆς ἀνταλλαγῆς τῶν τίτλων κυρώσεως καὶ ἀφορᾶ:

- α) Ός πρὸς τὸν 'Ελληνικὸν φόρον, τὸ εἰσόδημα τὸ κτώμενον διὰ τὸ ἡμερολογιακὸν ἔτος 1964 καὶ τὰ ἐπόμενα ἡμερολογιακά ἔτη.
- β) Ός πρὸς τὸν φόρον τῆς 'Ομοσπόνδου Δημοκρατίας, τοὺς φόρους οἵτινες ἐπιβάλλονται διὰ τὸ ἡμερολογιακὸν ἔτος 1964 καὶ τὰ ἐπόμενα ἡμερολογιακά ἔτη.

"Αρθρον XXIV

'Η παροῦσα συμφωνία ισχύει ἐπί δώριστον, ἀλλὰ ἔκαστον τῶν Συμβαλλούμενων Κρατῶν δύναται, μέχρι καὶ τῆς 30ῆς Ιουνίου οἰουδήποτε ἡμερολογιακοῦ ἔτους μετὰ τὸ ἔτος 1967 νὰ ἐπιδώσῃ εἰς τὸ ἔτερον Συμβαλλόμενον Κράτος εἰδοποίησης λήξεως, ἐν τοιούτῃ δὲ περιπτώσει ἡ παροῦσα συμφωνία παύει ισχύουσα:

- α) ἐν σχέσει πρὸς τὸν 'Ελληνικὸν φόρον, προκειμένου περὶ εἰσόδηματος κτώμενου κατὰ τὸ ἡμερολογιακὸν ἔτος ὃπερ ἔπειται τοῦ ἔτους ἐντὸς τοῦ ὁποίου ἐπεδόθη ἡ εἰδοποίησης λήξεως.
- β) ἐν σχέσει πρὸς τὸν φόρον τῆς 'Ομοσπόνδου Δημοκρατίας διὰ φόρους οἵτινες ἐπιβάλλονται κατὰ τὸ ἡμερολογιακὸν ἔτος ὃπερ ἔπειται τοῦ ἔτους ἐντὸς τοῦ ὁποίου ἐπεδόθη ἡ εἰδοποίησης λήξεως.

Εἰς πίστωσιν τῶν ἀνωτέρω οἱ ὑποφεύγοντες δεόντως ἔξουσιοδοτημένοι πρὸς τοῦτο, ὑπέγραψαν τὴν παροῦσαν συμφωνίαν θέσαντες τὰς σφραγίδας αὐτῶν.

'Ἐγένοντο εἰς ἔξι πρωτότυπα ἐν Ἀθήναις τὴν 18ην Απριλίου 1966, ἀνὰ δύο εἰς τὴν Γερμανικήν, 'Ελληνικήν καὶ Ἀγγλικήν γλώσσαν, τῶν τριῶν κειμένων δύντων ἐξ ίσου αὐθεντικῶν, ἐν περιπτώσει δὲ ἀμφιβολίας ὑπερισχύει τὸ Ἀγγλικόν κείμενον.

ment of the Federal Republic of Germany has not made a contrary declaration to the Government of the Kingdom of Greece within three months from the date of entry into force of the Agreement.

Article XXIII

(1) This Agreement shall be ratified and the instruments of ratification shall be exchanged as soon as possible in Bonn.

(2) This Agreement shall come into force after the expiration of a month following the date on which the instruments of ratification are exchanged and shall thereupon have effect:

- (a) in respect of Greek tax, in relation to the income derived in the calendar year 1964 and the subsequent calendar years,
- (b) in respect of Federal Republic tax, for taxes which are levied for the calendar year 1964 and the subsequent calendar years.

Article XXIV

This Agreement shall continue in effect indefinitely but either of the Contracting States may on or before the 30th day of June in any calendar year after 1967 give to the other Contracting State notice of termination, and in such event this Agreement shall cease to be effective:

- (a) in respect of Greek tax, in relation to the income derived in the calendar year subsequent to the year in which the notice of termination is given,
- (b) in respect of the Federal Republic tax, for taxes which are levied for the calendar year following the year in which the notice of termination is given.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned duly authorised thereto have signed this Agreement and have affixed thereto their seals.

DONE in six originals in Athens this day of April 18th two each in the German, Greek and English languages, all three texts being equally authoritative except in the case of doubt when the English text shall prevail.

For the Federal Republic of Germany:
Oskar Schlitter

For the Kingdom of Greece:
Th. Rendis

Für die Bundesrepublik Deutschland:
Oskar Schlitter

Für das Königreich Griechenland:
Th. Rendis

Διὰ τὴν 'Ομόσπονδου Δημοκρατίαν
τῆς Γερμανίας
Οσκαρ Σλίτερ

Διὰ τὸ Βασίλειον τῆς 'Ελλάδος
Θεογάρης Ρέντης